



Benutzerhandbuch

Version 5.0

Inhalt

INHALT	2
WILLKOMMEN	4
ERSTE SCHRITTE	4
INSTALLATION	5
<i>Voraussetzungen für die Installation von jAnrufmonitor</i>	5
<i>Installation mit dem Install-Wizard unter Windows</i>	5
<i>Installation unter MacOS X</i>	7
<i>Installation unter Linux mit KDE oder Gnome</i>	8
BETRIEB ALS WINDOWS DIENST	9
KONFIGURATION	10
GRUNDKONFIGURATION	10
<i>Grundeinstellungen</i>	11
<i>Eigene Rufnummern</i>	11
<i>Rufnummerneinstellungen</i>	12
DIENSTE	14
<i>Dialog</i>	14
<i>Geokodierung</i>	15
TELEFONBÜCHER	16
<i>jAnrufmonitor Adressbuch</i>	16
JOURNALE	16
<i>jAnrufmonitor Journal</i>	16
SPRACHAUSWAHL	17
EXPERTENANSICHT	17
ERWEITERTE OPTIONEN	18
<i>Platzhalter</i>	18
<i>Regel Assistent</i>	19
<i>Journal-Archivierung</i>	20
MODULE MANAGER	21
INSTALLATION VON NEUEN MODULEN	21
ENTFERNEN VON MODULEN	21
KONTAKTE	22
KONTAKTLISTE	22
KONTAKTE VERWALTEN	23
ANSICHTEN	24
EINSTELLUNGEN	25
JOURNAL	25
ANRUFLISTE	25
ANSICHTEN	26
ERWEITERT	28
LETZTE ANRUF	29
REGEL ASSISTENT	30
REGELN VERWALTEN	30
REGELN ERSTELLEN	31
REGELN AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	32
ÜBERWACHUNG	33
TELEFON-ANSCHLUSS (T-NET) UND TAPI-FÄHIGE ENDGERÄTE (TELEFONANLAGEN)	33
ISDN UND CAPI-FÄHIGE ENDGERÄTE (TELEFONANLAGEN)	33

AVM FRITZ!Box FON	34
<i>AVM FRITZ!Box Fon Synchronizer</i>	37
NCID (NETWORK CALLER ID)-FÄHIGE ENDGERÄTE	38
TELEFONBÜCHER	39
MICROSOFT OUTLOOK(TM) KONTAKTVERZEICHNIS	39
<i>Microsoft (tm) Outlook Kontaktverzeichnis als Adressbuch nutzen</i>	39
<i>Microsoft (tm) Outlook Kontakte in ein jAnrufmonitor Adressbuch importieren</i>	42
GOOGLE KONTAKTE	43
ADRESSBUCH UND JOURNAL FÜR MYSQL-DATENBANKEN	45
MOZILLA THUNDERBIRD ADRESSBUCH	47
LDAP-BASIERTES ADRESSBUCH	49
TELEFONAUSKÜNFTE	51
TELEFONAUSKUNFT WWW.DASOERTLICHE.DE	51
TELEFONAUSKUNFT WWW.11880.COM	51
TELEFONAUSKUNFT WWW.GELBESEITEN.DE	51
TELEFONAUSKUNFT WWW.GOYELLOW.DE	51
JOURNALE	52
TEXTDATEIBASIERTES JOURNAL	52
HTML JOURNAL	53
ADRESSBUCH UND JOURNAL FÜR MYSQL-DATENBANKEN	54
ERWEITERUNGEN	56
ANRUFSSIMULATOR	56
NOTIZENVERWALTUNG	57
EMAILBENACHRICHTIGUNG	59
SERVER ERWEITERUNG	61
CLIENT ERWEITERUNG	63
WEBCOMMAND CREATOR	64
TELEFONAUSKUNFT MODUL ASSISTENT	66
ABWEISUNGSDIENST	68
IM- / EXPORT-FILTER	70
ADOBE PDF EXPORT-FILTER FÜR JOURNAL UND ADRESSBUCH	70
MICROSOFT EXCEL(TM) EXPORT-FILTER FÜR JOURNAL	70
CSV EXPORT-FILTER FÜR JOURNAL	70
JFRITZ IMPORT-FILTER FÜR TELEFONBUCH UND ANRUFLISTE	70
JÖRG HEUERS ISDNMONI IMPORT-FILTER FÜR JOURNAL	70
MOONY IMPORT-FILTER FÜR JOURNAL UND ADRESSBUCH	70
SUPPORT / UNTERSTÜTZUNG	71
COMMUNITY	71
ANHANG	72
DATENÜBERNAHME AUS POWERISDNMONITOR 4.5	72
DATENÜBERNAHME AUS POWERISDNMONITOR 4.4 UND ÄLTER	73
DATENÜBERNAHME AUS POWERISDNMONITOR 3.3	74

Willkommen

jAnrufmonitor - Das kostenfreie Tool zur Überwachung Ihrer Telefonleitungen.

Ob einzelne Telefonapparate oder eine komplette Telefonanlage - jAnrufmonitor kann sämtliche Telefonleitungen für Sie überwachen. Ihnen entgeht kein wichtiger Anruf mehr. Sie haben stets die Telefonate Ihrer Kinder unter Kontrolle und unerwünschte Anrufe oder Faxe haben keine Chance. Zum Betreiben von jAnrufmonitor benötigen Sie lediglich eine ISDN-Karte, ein ISDN-Modem, eine AVM FRITZ!Box Fon, ein TAPI-fähiges Gerät mit Anschluss an Ihren PC oder einen NCID Server. Ob herkömmlicher Telefonanschluss (analoges Telefon), ISDN-Anschluss oder DSL-Telefonie - mit den entsprechenden Modulen können alle Arten Leitungen überwacht werden. Haben Sie einen ISDN Anschluss, so können Sie zusätzliche Module für Rufabweisung und Dienstmerkmalüberwachung aktivieren.

Alle Aktivitäten auf der Telefonleitung werden über das Journal protokolliert und können jederzeit zur Kontrolle abgerufen werden. Führen Sie Buch über den kompletten Telefonverkehr und werten Sie mit den Statistik-Funktionen Ihr Gesprächsverhalten aus. Adressdaten, Rufnummer und zahlreiche weiteren Merkmale der Anrufer können in den Kontakten hinterlegt werden. Bei einem Anruf werden die Adressdaten automatisch nachgeschlagen und auf dem Monitor angezeigt. Außerdem lassen sich zur Erkennung der Anrufe mit Hilfe von Modulen zusätzlich Online-Datenbanken und Telefon-CDs an jAnrufmonitor anbinden. Viele weitere Module lassen sich mit dem jAnrufmonitor nutzen, so dass Ihrer Kontrolle nichts mehr entgehen kann.

Erste Schritte...

Diese Hilfe dient zur **Installation** und zum **Betrieb** der Software und beschreibt deren Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. In dieser Dokumentation sind vorrangig die Basiskomponente und die Module, die vom Programmator selbst erstellt wurden, dokumentiert. Leider können hier keine Module von Drittanbietern dokumentiert werden. Bitte kontaktieren Sie den Entwickler/Hersteller des Drittanbietermoduls, falls Ihnen die Dokumentation fehlen sollte.

Sind Sie neu im jAnrufmonitor Umfeld? Wenn ja, dann sollten Sie dieses Kapitel "Erste Schritte..." beachten und die dort aufgeführten Schritte nachvollziehen. Wenn Sie konkrete Einstellungsmöglichkeiten oder Fragen zur Funktion einzelner Komponenten haben, so lesen Sie am besten direkt das entsprechende Kapitel.

Haben Sie weitere Fragen oder fehlt Ihnen die Dokumentation einer wichtigen Komponente, können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß mit jAnrufmonitor!

Ihr Thilo Brandt

Installation

Die Installationsroutine wird für die Betriebssysteme Windows und Linux mit KDE- oder Gnome-Oberfläche angeboten. Des Weiteren gibt es die Installationsvarianten für einen Standard-Telefonanschluss (T-Net), für ISDN und Telefonanlagen und für die AVM FRITZ!Box Fon als TK-Anlage. Haben Sie die entsprechende Installationsroutine auf der Download-Seite (<http://www.janrufmonitor.de/downloads.html>) ausgewählt kann der Installationsprozess beginnen.

Voraussetzungen für die Installation von jAnrufmonitor

Um jAnrufmonitor betreiben zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Computer (PC oder Apple Computer) mit Anschluss an das Telefonnetz (T-Net, ISDN, VoIP/DSL-Telefonie)
- Computer mit einem unterstützten Betriebssystem (Windows Vista/7/8/10 [32-bit/64-bit], Linux mit KDE oder GNOME [32-bit/64-bit], MacOS X ab Version 10.6 Snow-Leopard [64-bit])
- Hardware zur Anruferkennung (Modem, ISDN-Karte, Telefonanlage mit PC-Anschluss, AVM FRITZ!Box Fon)
- Installierte Geräte-Treiber auf dem PC (TAPI 1.4, CAPI 2.0, AVM FRITZ!Box Fon via TCP/TAPI)
- Java Runtime Environment 1.7 (bzw. 7.0) oder höher [32-bit/64-bit]

Stellen Sie sicher, dass **vor** der Installation von jAnrufmonitor die Voraussetzungen erfüllt sind.

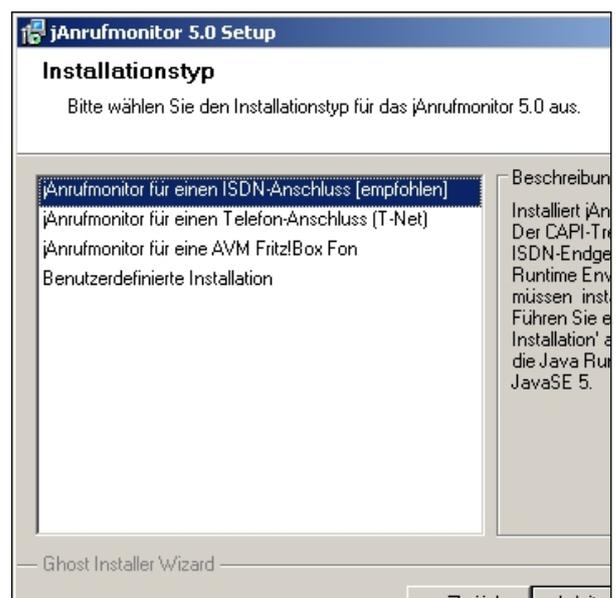
Installation mit dem Install-Wizard unter Windows

Starten Sie den Install-Wizard durch Doppelklick auf die Datei jam50-win32.exe. Die Installation startet sobald Sie entsprechend die Art der Installation ausgewählt haben.

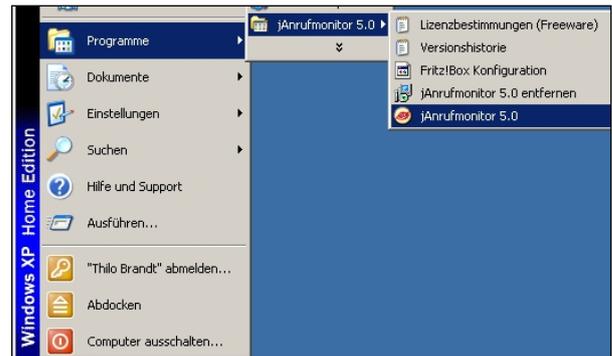
Wählen Sie die für Ihren Anschluss relevante Installationsart aus und fahren Sie mit dem Install-Wizard fort.

Wählen Sie benutzerdefinierte Installation, wenn Sie neben der Telefon-Anschlussart noch weitere Module oder Vorwahldateien installieren möchten. Benötigen Sie noch eine Java Runtime Environment (JRE), so finden Sie diese ebenfalls unter der benutzerdefinierten Installation.

Ist die Installation erfolgreich beendet, zeigt der Install-Wizard dies mit einem Bestätigungsdialog an.



Im Windows-Startmenü wurde ein neuer Eintrag für den jAnrufmonitor erzeugt. Außerdem muss jAnrufmonitor in der Autostartgruppe erscheinen.



Bevor Sie das Programm starten, sollte sichergestellt sein, dass eine aktuelle Java Umgebung, also eine Java Runtime Environment (JRE) auf dem Rechner installiert ist. Geben Sie hierzu in einem Konsole-Fenster den Befehl

```
java -version
```

ein und warten Sie die Ausgabe ab.

Ist eine JRE vorhanden, wird dies durch die entsprechende Ausgabe angezeigt.



Nach dem Programmstart erscheint die jAnrufmonitor Programm Ikone im System-Tray.



Hinweis zur Installation unter Windows Vista, 7, 8, 10 : Durch die Einführung eines neues Benutzerkonzeptes von Microsoft unter Windows Vista, 7, 8, 10, unterliegen alle Programme die im Systemprogrammordner C:\Programme bzw. C:\Program Files\ installiert werden, einer speziellen Betriebssystemkontrolle. Da jAnrufmonitor nicht für diese Kontrollmechanismen ausgelegt ist, kann es bei Installation in diesem Verzeichnis zu Nebeneffekten bzw. zum kompletten Programmabbruch kommen. Der Betrieb von jAnrufmonitor in einem Unterverzeichnis des Systemprogrammordners wird ebenfalls nicht empfohlen. Empfohlen wird unter Windows Vista eine Installation oberhalb des

Systemprogrammordners z.B. unter C:\jAnrufmonitor oder C:\Meine Programme\jAnrufmonitor.

Installation unter MacOS X

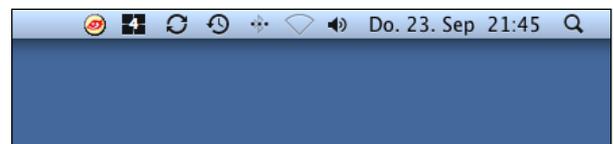
Die Installation der MacOS X Version erfolgt durch das Apple typische DMG Image Format. Nach dem Herunterladen des DMG-Images kann dieses durch Doppelklick geöffnet werden.



Die Installation wird durch Drag & Drop des jAnrufmonitor Icons aus dem DMG-Image auf den Applications-Ordner durchgeführt.



Durch Doppelklick des jAnrufmonitor Icons im Applications-Ordner startet das Programm und erscheint als Icon in der Apple Traybar.



Installation unter Linux mit KDE oder Gnome

Nach dem Herunterladen des TAR.GZ-Archivs wird dieses in ein beliebiges Verzeichnis entpackt. Im entpackten Verzeichnis wird das Shell-Skript `./jam.sh` erzeugt und mit den Rechten

```
chmod 755 root root
```

versehen.

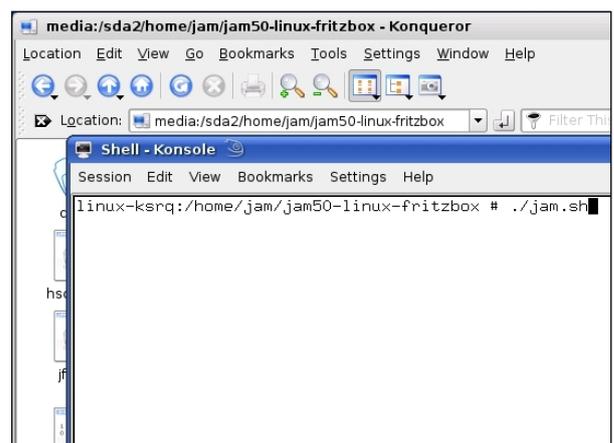
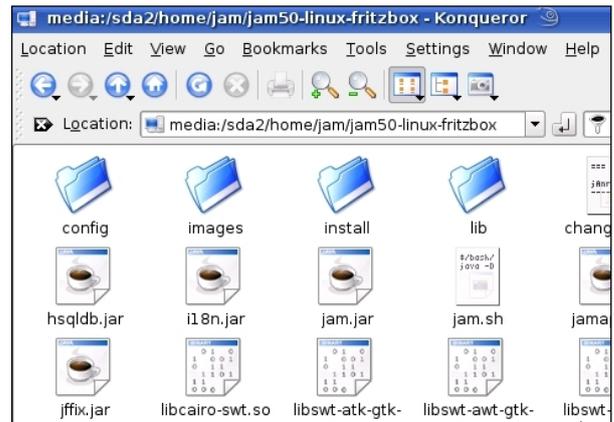
Sie können die Berechtigung des Shell-Skriptes jederzeit auf einen beliebigen anderen Benutzer ändern. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, unter dem jAnrufmonitor gestartet wird, entsprechende Rechte für das Shell-Skript besitzt.

Beachten Sie, dass zur Ausführung des Shell-Skripts eine Java Runtime Environment installiert sein muss. Außerdem muss KDE oder GNOME gestartet sein. Über den Befehl

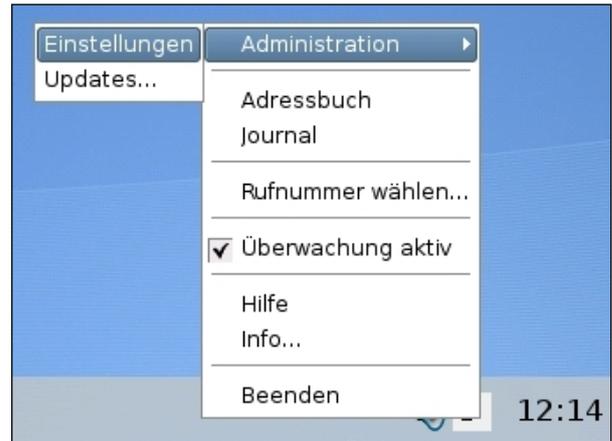
```
java -version
```

können Sie sehen, ob eine gültige JRE installiert ist.

Das Programm wird durch Ausführen des Shell-Skripts `jam.sh` gestartet.



Nach dem Programmstart erscheint die jAnrufmonitor Programm Ikone im System-Tray.

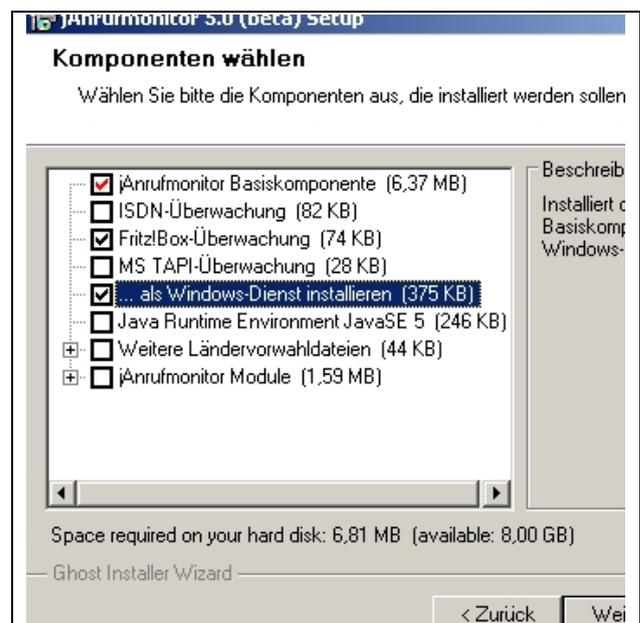


Betrieb als Windows Dienst

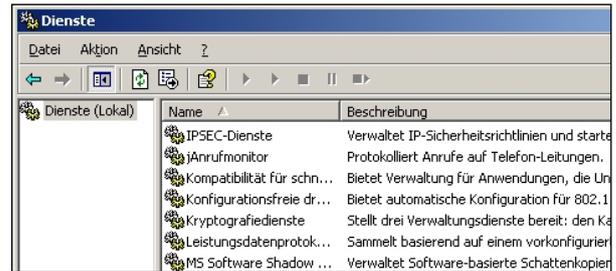
Windows bietet seit Windows NT die Möglichkeit eine Anwendung als Dienst im Hintergrund laufen zu lassen. Dies hat den Vorteil, dass Prozesse nicht vom angemeldeten Benutzer abhängig sind.

Hinweis: Die Windows-Dienst-Architektur hat sich mit Windows Vista geändert, so dass jAnrufmonitor nicht mehr als Dienst betrieben werden kann. Windows Vista erlaubt es nur Prozesse als Dienst zu starten, die keine Benutzeroberflächen anbieten.

Um jAnrufmonitor als Dienst zu betreiben, wählen Sie bei der Installation die Variante „Benutzerdefinierte Installation“ und aktivieren die Option „...als Windows-Dienst installieren.“



Nach der Installation erscheint unter Einstellungen -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste ein Eintrag jAnrufmonitor mit dem Status „gestartet“.



Nach dem Programmstart erscheint die jAnrufmonitor Programm Ikone im System-Tray von Windows.



Konfiguration

jAnrufmonitor wird mit einer Grundkonfiguration für eine der Varianten T-Net, ISDN oder AVM FRITZ!Box Fon installiert. Individuelle Anpassungen können über die Konfigurationsoberfläche nachträglich geändert werden.

Dienste werden in der Regel als aktivierte Module installiert. Werden zum Betreiben des Dienstes jedoch weitere Einstellungen benötigt, so ist dieser Dienst nach der Installation deaktiviert. Der Dienst muss dann noch manuell aktiviert werden.

Hinweis: Einige Einstellungen und Eingabefelder werden erst nach Aktivierung der Expertenansicht sichtbar. Sie sind daher nach dem Starten von jAnrufmonitor mit Standard-Werten belegt.

Grundkonfiguration

Grundeinstellungen und Eigene Rufnummern stellen die Grundkonfiguration unabhängig welche Variante installiert wurde. Die Informationen werden bei allen Varianten genutzt und sollten daher auf die individuellen Parameter angepasst werden.

jAnrufmonitor wird bereits mit einer Grundkonfiguration gestartet, die während des Installationsvorgangs ermittelt wurde. Diese Einstellungen können nachträglich geändert und angepasst werden.

Grundeinstellungen

Grundeinstellungen legen alle grundsätzlichen Einstellungen zum Betrieb des Programms fest.

Symbol für CLIR-Anrufe: Anrufer, die keine Rufnummer übermitteln oder diese unterdrücken, werden mit diesem Symbol in den Journalen gespeichert.

Ländercode: International bekannte Ziffernfolge für das Land in dem die Software eingesetzt wird, z.B. 49 für Deutschland. Präfixe und Sonderzeichen sind nicht anzugeben.

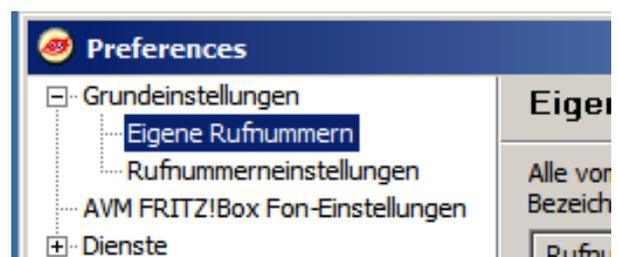
Ortsnetzkennzahl: Vorwahl des Standortes an dem die Software eingesetzt wird. Die Ortsnetzkennzahl ist stets mit führender Null anzugeben.

(nur Expertenansicht) *Verzögerung für Überwachungsstart:* Nach dem Programmstart wartet jAnrufmonitor n Sekunden, bis die Überwachung aktiviert wird. Dies kann bei einigen Telefonanlagen oder VoIP Geräten erforderlich sein.



Eigene Rufnummern

Unter Eigene Rufnummern werden alle zu überwachenden Nummern verwaltet. Für die Variante ISDN sind hier die vom Telekom-Anbieter zugewiesenen MSNs einzutragen. In der TAPI und AVM FRITZ!Box Fon sind jeweils die eigene Rufnummer und/oder die Nebenstellen der Telefongeräte einzutragen.



Durch Klicken mit der rechten Maustaste in die Tabelle, können neue Rufnummern und Bezeichnungen angelegt werden.

Optional können alle eigenen Rufnummern, die dem Telefon-Anschluss vom Telekommunikationsanbieter zugewiesen sind, überwacht werden. Bei Telefonanlagen ist zu beachten, dass u.U. die interne Anlagennebenstelle einzutragen ist.

Eigene Rufnummern		
Alle vom jAnrufmonitor zu überwachende eigenen Rufnummern Bezeichner versehen werden, der bei der Identifizierung verwendet werden		
Rufnummer	Bezeichnung	
4063124	Privat	
4072801	Fax	
4077045	Büro	
4077056	frei	

Automatische Anruferkennung auf allen eigenen Rufnummern

Rufnummerneinstellungen

Da einige Hardware- und Gerätetreiber Rufnummern in unterschiedlichen Formate an den PC übermitteln, kann mit Hilfe der Rufnummerneinstellungen die Rufnummer in das Standard-Format überführt werden. Diese Einstellungen müssen insbesondere beim Einsatz mit Telefonanlagen oder älteren Softwaretreibern angepasst werden. Bei aktueller Hardware, wie bei der AVM FRITZ!Box Fon sollten keine Änderungen dieser Optionen notwendig sein.

Ortsnetzkenzahl (mit führender Null):
Vorwahl des aktuellen PC Standortes. Wird ggf. bei Rufnummern ohne Ortsnetzkenzahl zur Ergänzung genommen.

Rufnummerneinstellungen	
Bei einiger Telefonie-Hardware oder deren Treibern werden Rufnummern nicht im Standard-Format übermittelt. Sollten Anrufe nicht korrekt identifiziert werden, können diese Optionen die übermittelten Rufnummern anpassen.	
Allgemeiner Rufnummerneinstellungen	
Ortsnetzkenzahl: (mit führender Null)	<input type="text" value="07261"/>
Rufnummernformat:	Kanonisches Rufnummernformat: +49 (30) 123456
max. Rufnummernlänge für automatische Vorwahlergänzung:	<input type="text" value="0"/>
Anzahl der zu entfernenden führenden Ziffern:	<input type="text" value="0"/>
Präfix für internationale Rufnummern:	<input type="text" value="0"/>
Einstellungen für den Betrieb an Telefonanlagen	
max. Länge von internen Telefonanlagennummern (Nebenstellen oder Durchwahlen)	<input type="text" value="2"/>

(nur Expertenansicht) *Max. Rufnummernlänge für automatische Vorwahlergänzung*: Gibt die max. Länge einer Rufnummer an, bis zu deren Länge die Vorwahl bei der Identifizierung automatisch ergänzt wird. Wird insbesondere benötigt bei Telefonanlagen, die die Vorwahl automatisch entfernen

(nur Expertenansicht) *Anzahl der zu entfernenden führenden Ziffern*: Einige Telefongeräte übermitteln die Rufnummer nicht nach Standard-konformen Formaten. Ist ein Format falsch, d.h. werden bei der Erkennung nur unsinnige Daten geliefert, kann meist durch Korrektur dieser Option das Problem behoben werden.

(nur Expertenansicht) *Präfix für internationale Anrufe*: Internationale Anrufe übermitteln i.d.R. eine Sonderziffer vorab, die jedoch nicht genormt ist und daher von Hersteller zu Hersteller verschieden sein kann.

(nur Expertenansicht) *max. Länge von internen Anlagenrufnummern*: Damit jAnrufmonitor unterscheiden kann, ob es sich um einen externen oder einen internen Anruf handelt, muss diese Option korrekt gesetzt sein. Interne Rufnummern haben i.d.R. eine Länge von max. 6 Stellen, die meisten Anlagen nutzen bis zu 4 Stellen.

(nur Expertenansicht) *Telefonanlagenpräfix*: Einige Telefonanlagen übermitteln bestimmte Zeichenfolgen vor der eigentlichen Rufnummer. Damit die Rufnummer vom jAnrufmonitor erkannt werden können, müssen diese Zeichenfolgen entfernt werden

Einstellungen für den Betrieb an Telefonanlagen

max. Länge von internen Telefonanlagennummern (Nebenstellen oder Durchwahlen)

Telefonanlagenpräfix

Dienste

In der Standard-Installation wird jAnrufmonitor mit dem Dialog und dem Geokodierungsdienst installiert. Weitere Dienste / Erweiterungen können nachträglich als Modul installiert werden.

Dialog

Der Dialog wird bei Anrufeingang geöffnet und stellt Anrufer-Informationen in einem kleinen Fenster dar.

(nur Expertenansicht) Ausgehende Anrufe anzeigen: Der Dialog zeigt ausgehende Anrufe an wenn diese Option aktiviert ist und die Überwachungskomponente ausgehende Anrufe erkennen kann.

Hinweis: Die CAPI Variante kann derzeit keine ausgehenden Anrufe erkennen.

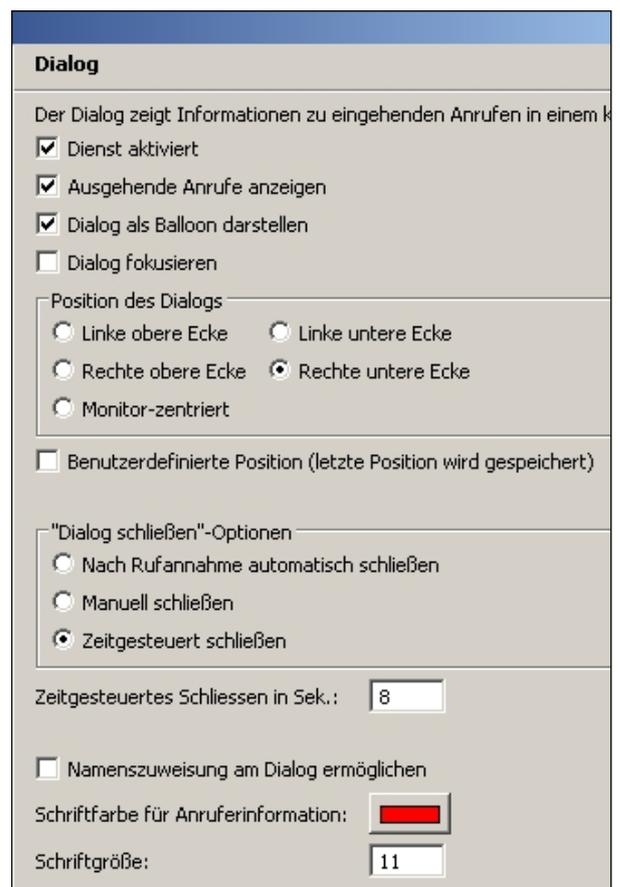
(nur Expertenansicht) Dialog als Balloon darstellen: Zeigt den Dialog in einem Windows-Balloon Control anstatt in einem Windows-Fenster.

Position des Dialogs: Legt fest, an welcher Stelle auf dem Bildschirm, das Fenster aufgeht. Bei virtuellen Monitoren oder Desktops wird der Default-Screen zur Anzeige genutzt.

(nur Expertenansicht) "Dialog schließen" Optionen: Definiert, wann das Fenster wieder geschlossen wird.

(nur Expertenansicht) Namenszuweisung am Dialog möglich: Aktiviert ermöglicht diese Option das Zuweisen von Anrufer-Information zu unbekanntem Anrufern bereits bei Anrufeingang. Ist diese Option deaktiviert, können Informationen nur in den Kontakten oder im Journal zugewiesen werden.

Schriftfarbe und Schriftgröße geben Formatanweisungen zur Darstellung des Dialoges wieder.



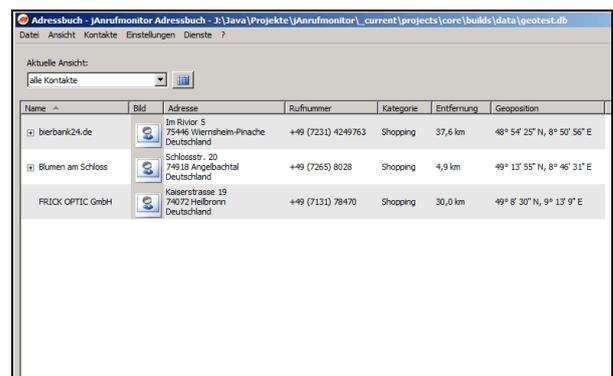
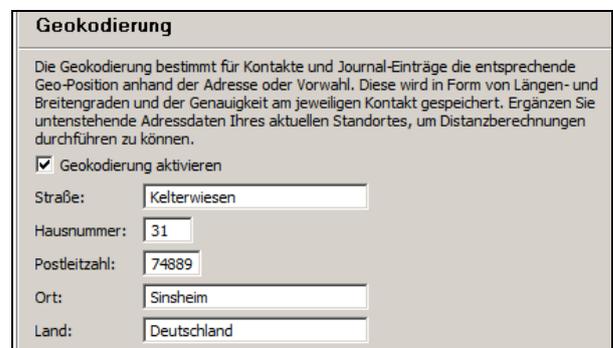
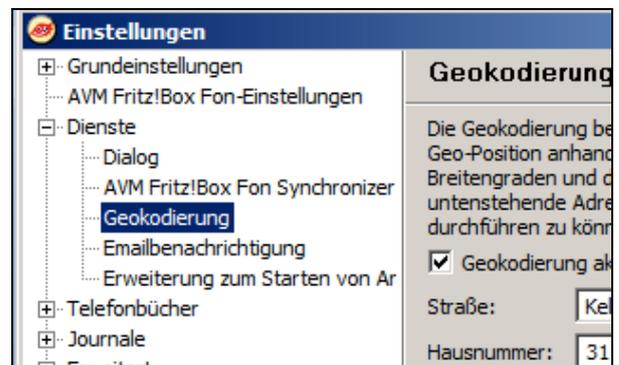
Geokodierung

Mit der Geokodierung kann zu Kontakten und Journal-Einträgen die Geo-Position bestimmt werden. Damit lassen sich zahlreichen Anwendungen z.B. Google Maps nutzen. jAnrufmonitor kann die Geo-Position zur Entfernungsbestimmung zwischen zwei Telefonpartnern bestimmen.

Mit der Standort-Adresse wird die aktuelle Adresse des genutzten Telefonanschlusses festgelegt. Diese Adresse wird dann genutzt um die Entfernung zu einem Anrufer zu ermitteln.

In den Kontakten und im Journal können die entsprechenden Spalten „Entfernung“ und Geoposition angezeigt werden.

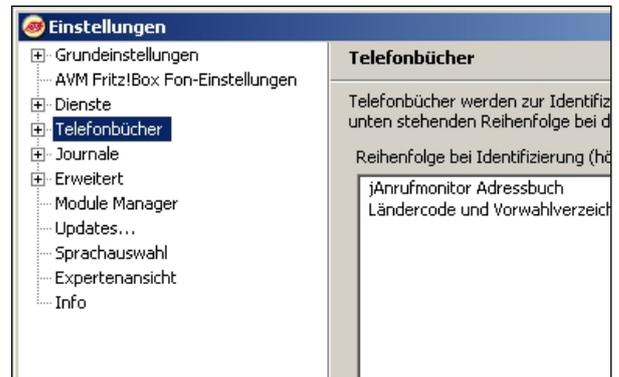
Die Geoposition für existierende Kontakte in einem Adressbuch kann nachträglich bestimmt werden. Nutzen Sie hierzu auf dem Kontakt das Popup Menü -> Adressdaten geokodieren...



Telefonbücher

Um eingehende Anrufe identifizieren zu können, werden sog. Telefonbücher benötigt. Sie stellen die Anrufer-Information zur Verfügung. Das jAnrufmonitor Adressbuch besteht aus einer Datenbank, in der die Anrufer Informationen über die Kontakte verwaltet werden.

Mit den Telefonbüchern legen Sie die Reihenfolge der Adressbücher fest, mit der ein Anrufer identifiziert wird. Bei der Anrufidentifizierung wird das oberste Telefonbuch zuerst berücksichtigt und anschließend im absteigenden Modus die jeweils angegebenen.



jAnrufmonitor Adressbuch

Das jAnrufmonitor Adressbuch verwaltet alle Kontakte. Dieses Telefonbuch sollte daher stets aktiviert sein. Die Benutzung des jAnrufmonitor Adressbuchs wird im Kapitel „Kontakte“ behandelt.

Hinweis: Wird das jAnrufmonitor Adressbuch deaktiviert können eigene Kontakte nicht mehr verwaltet werden.

Journal

Journale dienen zur Speicherung der Anruf-Historie. Sie werden als Ablage für die Anruferdaten genutzt.

jAnrufmonitor Journal

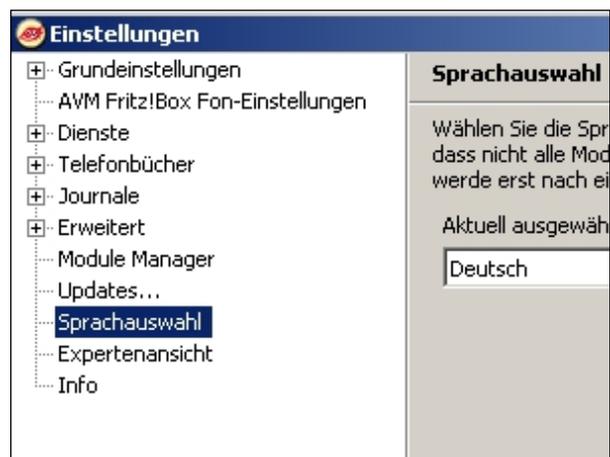
Das jAnrufmonitor Journal verwaltet alle eingehende und ausgehenden Telefonate als Anruferhistorie. Es sollte daher stets aktiviert sein. Die Benutzung des jAnrufmonitor Journals wird im Kapitel „Journal“ behandelt.

Hinweis: Wird das jAnrufmonitor Journal deaktiviert, sollte ein weiteres geeignetes Journal installiert sein, um die Anruferhistorie zu verwalten.

Sprachauswahl

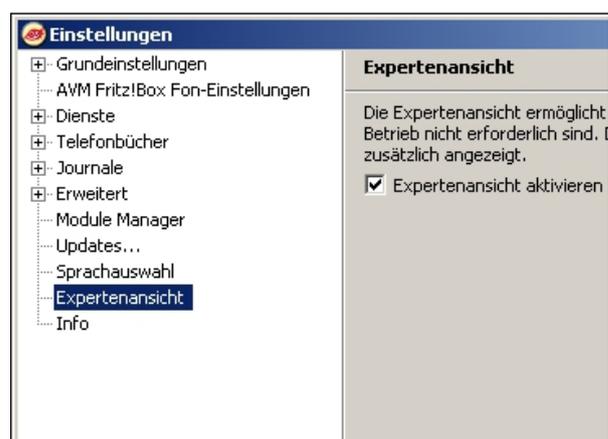
Die Sprachauswahl ermöglicht das Wechseln der Benutzersprache in der Programmoberfläche. Diese Option steht nur bei aktivierter Expertenansicht zur Verfügung. Die Änderungen werden erst nach dem Programmneustart aktiv. Momentan sind folgende Sprachen auswählbar:

- Deutsch
- Englisch



Expertenansicht

Die Expertenansicht ermöglicht den Zugang zu Detail-Einstellungen, die für den normalen Betrieb nicht geändert werden müssen und mit Standardwerten vorbelegt sind. Die Einstellungen werden jeweils am passenden Menüpunkt zusätzlich eingeblendet. Nach dem Aktivieren, wird die Expertenansicht erst nach dem Verlassen und erneutem Aufruf der Einstellungen sichtbar.



Erweiterte Optionen

Für fortgeschrittene Benutzer bietet jAnrufmonitor noch zusätzliche Optionen zur Konfiguration. Hier sollten Änderungen nur dann vorgenommen werden, wenn sie unbedingt nötig sind. Diese Einstellungen sind nur bei aktivierter Expertenansicht zugänglich.

Platzhalter

Mit Platzhaltern lassen sich die Informationen in den Journalen und Diensten, den eigenen Wünschen entsprechend formatieren. Derzeit verfügbare einfache Platzhalter:

- %a:ln% [oder %lastname%]
(Nachname)
- %a:fn% [oder %firstname%]
(Vorname)
- %a:add% [oder %additional%]
(Zusatzangaben)
- %a:str% (Straße)
- %a:no% (Hausnummer)
- %a:pcode% (Postleitzahl)
- %a:city% (Stadt/Gemeinde)
- %a:cnty% (Land/Region)
- %intareacode% (Internationaler Rufnummerncode)
- %areacode% (Ortsvorwahl)
- %callnumber% (Rufnummer ohne Vorwahl)
- %msn% (eigene Rufnummer)
- %msnalias% (Bezeichner, wie unter Eigene Rufnummern definiert)
- %cip% (Dienstmerkmal)
- %date% (Datum des Anrufes)
- %time% (Uhrzeit des Anrufes)
- %CRLF% (Zeilenumbruch)

Attribute können sich jederzeit erweitern. Das Muster für Attribute lautet: %a:<attribut-name>%

Derzeit verfügbare komplexe Platzhalter (werden aus einfachen Platzhaltern zusammengefasst):

- %callername% (Name des Anrufers)
- %callernumber% (komplette Rufnummer des Anrufers)



- %msnformat% (komplette Rufnummerdarstellung)
- %calltime% (Zeitstempel des Anrufes)

Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Modulbeschreibung, ob und wenn ja, welche Platzhalten von einem Dienst/Modul unterstützt werden.

Platzhalter

Platzhalter können in Diensten und Datenablagen verwendet werden. Jeder der aufgeführten Platzhalter besteht aus einem Datum und einer Zeit. Jeder der aufgeführten Platzhalter besteht aus einem Datum und einer Zeit. Jeder der aufgeführten Platzhalter besteht aus einem Datum und einer Zeit.

Format für %callername%: %a:ln%, %a:fn% (%a:ln%, %a:fn%)

Format für %callnumber%: +%intareacode% (%intareacode%)

Format für %calltime%: %date% %time%

Format für %msnformat%: %msn% (%msnalias%)

Format für %date%: dd.MM.yyyy

Format für %time%: HH:mm:ss

Regel Assistent

Der Regel Assistent ermöglicht das Festlegen von Regeln in Abhängigkeit von Bedingungen, die einen bestimmten Dienst ausführen. Eine Bedingung kann aus Anrufinformationen, z.B. der angerufenen Nummer usw., bestehen. Nach einer Installation wird für jedes Modul eine Standard-Regel festgelegt und aktiviert. Neue Regeln können benutzerspezifisch jeder Zeit hinzugefügt werden. Mehr Informationen im Kapitel „Regel Assistent“



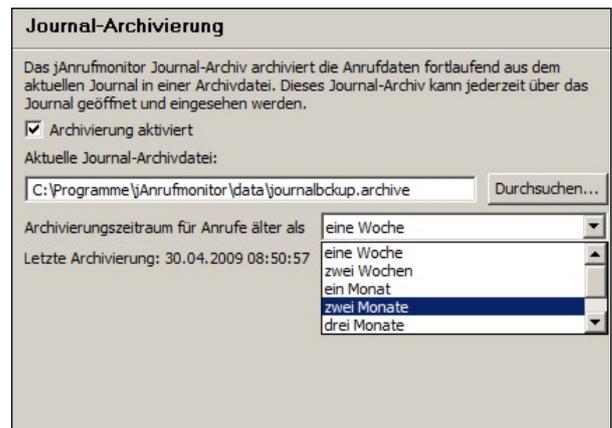
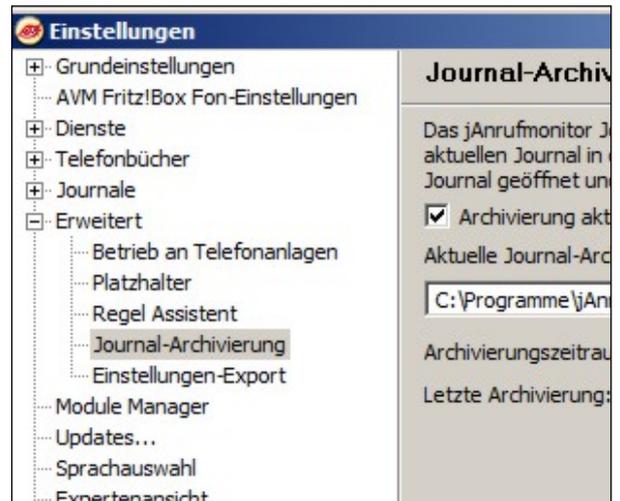
Journal-Archivierung

Die Journal-Archivierung speichert ältere Journaldaten automatisiert in eine Journal-Archivdatei. Diese Journal-Archivdatei kann über das Journal jederzeit geöffnet werden.

Die Journal-Archivierung erfordert die Angabe einer Archivdatei mit der Endung *.archive. Existiert die angegebene Datei nicht, wird diese beim ersten Archivierungsvorgang angelegt.

Der Archivierungszeitraum legt fest, welche Anrufe archiviert werden. Der gewählte Wert sollte sich am Aufkommen der Journaleinträge orientieren.

Die letzte Archivierungsanzeige zeigt das Datum und die Uhrzeit des letzten Archivierungsprozesses.



Module Manager

Mit Hilfe des Module Managers werden alle zusätzlich installierten Module verwaltet. Über die Modulinformation behalten Sie immer den Überblick über alle installierten Module.

Installation von neuen Modulen

Der Module Manager besteht im Wesentlichen aus den Bereichen zur Installation (oberer Bereich) und zur Information/Entfern-Option (untere Bereich).

Zu installierende Module müssen die Dateiendung .jam.zip haben und sollten auf einem lokalen Datenträger gespeichert sein. Die Installation eines Moduls erfolgt durch Auswahl der .jam.zip Datei und anschließendes Drücken des Installieren-Buttons.

Unmittelbar nach der Installation ist i.d.R. ein Programmneustart notwendig. jAnrufmonitor nun manuell neu gestartet werden, da ein automatischer Programmstart derzeit nicht unterstützt wird.

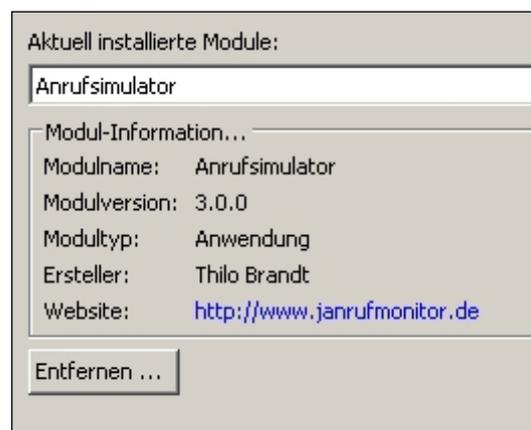
Nach dem Neustart sollte das installierte Modul unter "Aktuell installierte Module" verfügbar sein.



Entfernen von Modulen

Module, die nicht mehr benötigt werden bzw. zu alt sind, sollten deinstalliert werden, um Ressourcen des Betriebssystems zu sparen.

Die Deinstallationsroutine entfernt alle zum Modul gehörenden Konfigurationsdaten und Programmteile. Nach Auswahl des Moduls und Drücken des Entfernen... Buttons werden die Informationen gelöscht.



Kontakte

Die Kontakte dienen zum Verwalten der Anrufer-Daten und den verschiedenen Telefonbüchern. Dabei können Anrufer unveränderbar oder änderbar dargestellt werden, abhängig von dem Telefonbuch aus denen der Datensatz geholt wird.

Kontaktliste

In der Kontaktliste werden alle Kontaktinformationen eines ausgewählten Telefonbuches dargestellt. Standardmäßig können alle aktiven Telefonbücher, die den Auflistungsmodus unterstützen, eingebunden werden.

Die Kontaktliste wird in verschiedenen Grautönen dargestellt. Änderbare Einträge sind in schwarz, nicht änderbare (nur lesend) sind in grau dargestellt. Die Kontaktliste lässt sich dabei komplett frei gestalten, d.h. die Darstellungsspalten mit Informationen lassen sich frei festlegen. Bei größeren Datenmengen (>1000) empfiehlt es sich zudem ein Filter zu aktivieren und die Liste im gefilterten Modus darzustellen.

Name	Bild	Adresse	Typ	Rufnum
Tvenjebrok, Anni		Baaderstraat 5 2365 Gluevenhaagen Netherlands	Festnetz	+31 (33
Stoll Fliesen & Natursteine		Essberggasse 2 11111 Bad Lassungen Deutschland	Festnetz	+49 (77
Schozer, Maja (privat)		Liebigstr. 45a 12345 Mexhausen Deutschland	Festnetz	+49 (55
Johnson, Mike		Houvard Blvd. 126 2253 San Angelos USA	Festnetz	+1 (650
Gemlich, Sigbert		Annastr. 1 12345 Mexhausen Deutschland	Festnetz	+49 (55
Brandt, Thilo		Kelterwiesen 31 74889 Sinsheim Deutschland	Festnetz	+49 (72
		Keltergasse 12		

Mit einem rechten Mausklick auf die Kontaktliste lässt sich ein Pop-up-Menu öffnen, welches Bearbeitungsoptionen für einzelne Listeneinträge bietet. Dieses Pop-up-Menu kann je nach installiertem Modul durch weitere Optionen ergänzt werden.

Bild	Adresse	Typ	Rufnummer
	Baaderstraat 5 2365 Gluevenhaagen Netherlands	Festnetz	+31 (331) 98768
	Essbe 11111 Deuts		
	Liebig: 12345 Deuts		
	Houva 2253 : USA		
	Annas 12345 Deuts		

Kontakte verwalten

Mit Hilfe der Kontakte können neue Anrufer angelegt und verschiedene Eigenschaften, wie Bilder und geografische Informationen, hinterlegt werden.

Über das Popup Menu -> Neu... kann der Eingabe-Dialog für neue Anrufer geöffnet werden. Es müssen mindestens die Felder Nachname und Rufnummer ausgefüllt sein um einen vollständigen verwendbaren Datensatz zu erzeugen. Alle anderen Informationen können optional ausgefüllt werden.

Die Eingaben im Feld Rufnummern können in einem beliebigen Format erfolgen. jAnrufmonitor führt eine automatische Formatanpassung durch.

Alle Informationen dieses Eingabe-Dialoges können als Platzhalter in anderen Modulen verwendet werden. Um zu sehen, welcher Platzhalter für das entsprechende Feld gültig ist, einfach den Mauszeiger auf dem Feld platzieren. Es erscheint nun ein Tooltip mit dem technischen Platzhalternamen.

Mit der Option „Gravatar verwenden“ können Bilder vom Onlinedienst gravatar.com direkt im Kontakt importiert werden. Hierzu muss lediglich die Email-Adresse des Kontaktes gepflegt werden. Ist zur Email-Adresse ein Gravatar-Bild hinterlegt, wird dieses angezeigt.

Kontakt anlegen/ändern

Kontakt...
Geben Sie die Informationen zum Kontakt ein, die bei der Identifizierung mit dem Adressbuch angezeigt werden.

Kontakt-Details

Name: Anni | Tverjebrok

Zusatzangaben

Adresse

Baaderstraat | 5
2365 | Gluevehagen
Netherlands

Bild zentral verwalten

Rufnummer

Rufnummer: +31 (331) 1234545667 | Festnetz

Rufnummer hinzufügen | Rufnummer entfernen

Kategorie: [Dropdown]

Ertig stellen | Abbrechen

Anni

Zusatzangaben

Platzhalter: %a: add%

Baaderstraat

2365 | Gluevehagen

Netherlands

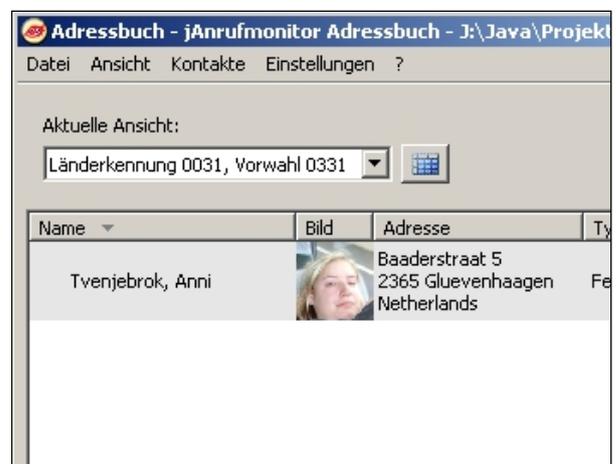
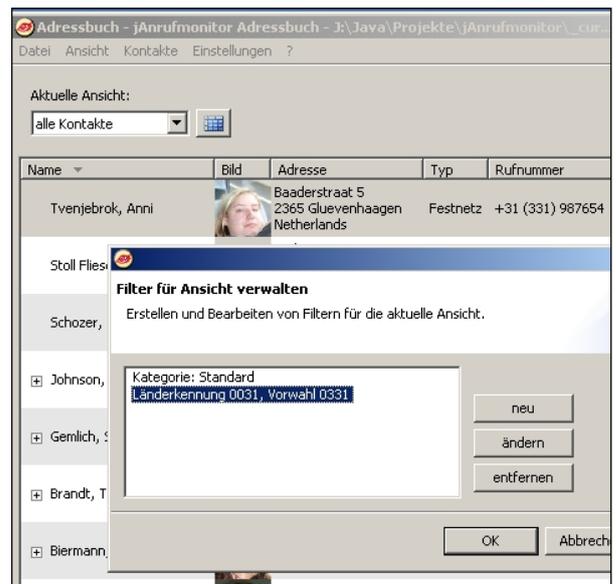
Ansichten

Da die Kontaktliste schnell sehr groß werden kann, bietet jAnrufmonitor die Möglichkeit verschiedenen Ansichten über Filter zu definieren. Mit Hilfe von Ansichten, können unterschiedliche Informationen in der Kontaktliste dargestellt werden.

Über das Menü Ansicht können verschiedene Optionen auf die aktuell eingestellte Ansicht angewandt werden.

Über Ansicht -> Filtern... können neue Filter definiert und zugewiesen werden. Nach dem Zuweisen eines Filters, wird die Kontaktliste nach den vorgegebenen Kriterien eingeschränkt.

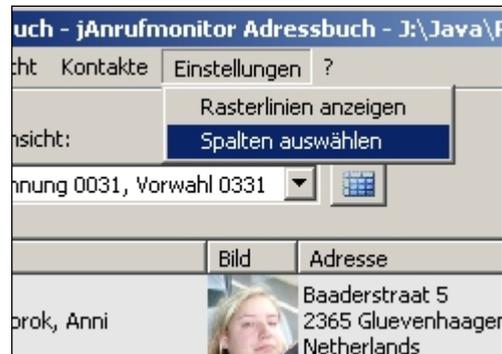
Die gefilterte Ansicht ist jeweils durch zwei Merkmale gekennzeichnet. Oberhalb der Liste ist der jeweils aktive Filter eingeblendet. Am unteren Ende der Liste ist die Anzahl der gefilterten Einträge erkennbar.



Einstellungen

Über die Einstellungen lassen sich die Informationen der Kontaktliste definieren.

Über das Menü Einstellungen -> Spaltenauswahl können Sie die Spalten wählen, die in der Anrufer-Liste dargestellt werden sollen. Nachdem Sie die gewünschten Spalten gewählt haben, können Sie deren Reihenfolge durch Verschieben mit den Buttons "nach oben" und "nach unten" festlegen.



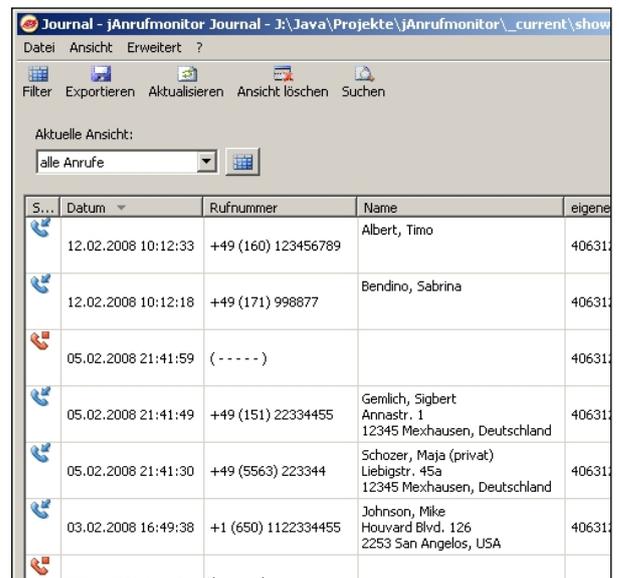
Journal

Das Journal bildet die Kernkomponente des jAnrufmonitors. Es verwaltet alle Anrufe und stellt diese der Konfiguration entsprechend dar.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle Anrufe dargestellt. Es werden dabei eingehende (☎) und ausgehende (☎) Anrufe, sowie Anrufe in Abwesenheit (☎) gekennzeichnet. Standardmäßig werden alle protokollierten Anrufe aus dem jAnrufmonitor Journal dargestellt.

Die Anrufliste stellt alle notwendigen Informationen eines Anrufs übersichtlich dar. Werden zu viele Anrufe angezeigt, kann die Ansicht über einen Filter eingeschränkt werden.



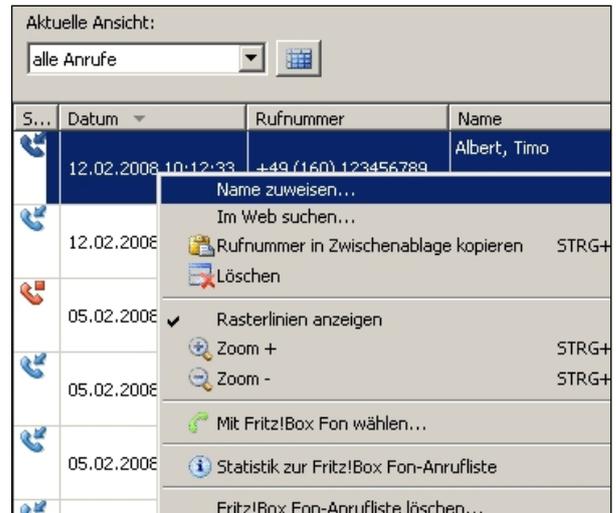
S...	Datum	Rufnummer	Name	eigene
☎	12.02.2008 10:12:33	+49 (160) 123456789	Albert, Timo	40631
☎	12.02.2008 10:12:18	+49 (171) 998877	Bendino, Sabrina	40631
☎	05.02.2008 21:41:59	(- - - -)		40631
☎	05.02.2008 21:41:49	+49 (151) 22334455	Gemlich, Sigbert Annastr. 1 12345 Mexhausen, Deutschland	40631
☎	05.02.2008 21:41:30	+49 (5563) 223344	Schozer, Maja (privat) Liebigstr. 45a 12345 Mexhausen, Deutschland	40631
☎	03.02.2008 16:49:38	+1 (650) 1122334455	Johnson, Mike Houvard Blvd. 126 2253 San Angelos, USA	40631
☎	02.02.2008 12:10:17	/		40631

Mit einem rechten Mausklick auf die Anruf-Liste lässt sich ein Popup-Menu öffnen, welches Bearbeitungsoptionen für einzelne Listeneinträge bietet. Dieses Popup-Menu kann je nach installiertem Modul durch weitere Optionen ergänzt werden.

Mit Hilfe der Option "Namen zuweisen" können Sie Anrufern, die nicht identifiziert wurden, einen Namen zuordnen, der dann in den Kontakten automatisch angelegt und verwaltet wird.

Um mehr Informationen zu einem Anrufer zu finden, kann die Option "Im Web suchen..." verwendet werden. Mit Hilfe des Vor- und Nachnamens wird dann eine Suche bei einer Internet-Suchmaschine gestartet (Standardmäßig www.google.de).

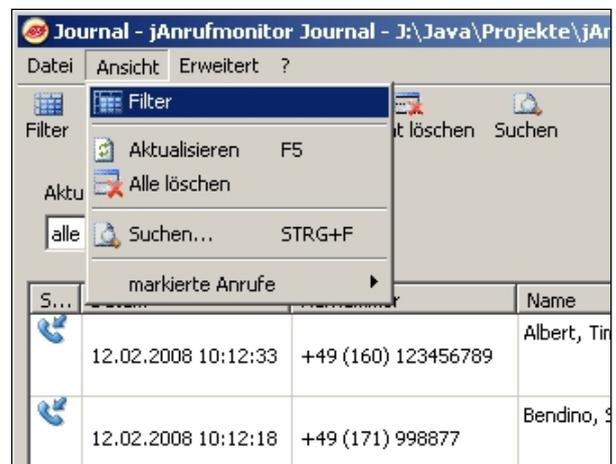
Benötigen Sie die Rufnummer in dem angegebenen Format in einer anderen Anwendung, können Sie diese mit der Option "Rufnummer in Zwischenablage kopieren" kopieren und in die Anwendungen einfügen.



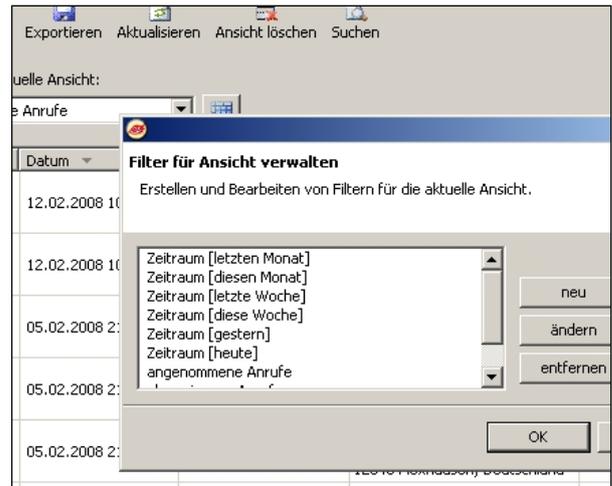
Ansichten

Da die Anrufliste schnell sehr groß werden kann, bietet jAnrufmonitor die Möglichkeit verschiedenen Ansichten über Filter zu definieren. Mit Hilfe von Ansichten, können unterschiedliche Informationen in der Anruf-Liste gefiltert dargestellt werden.

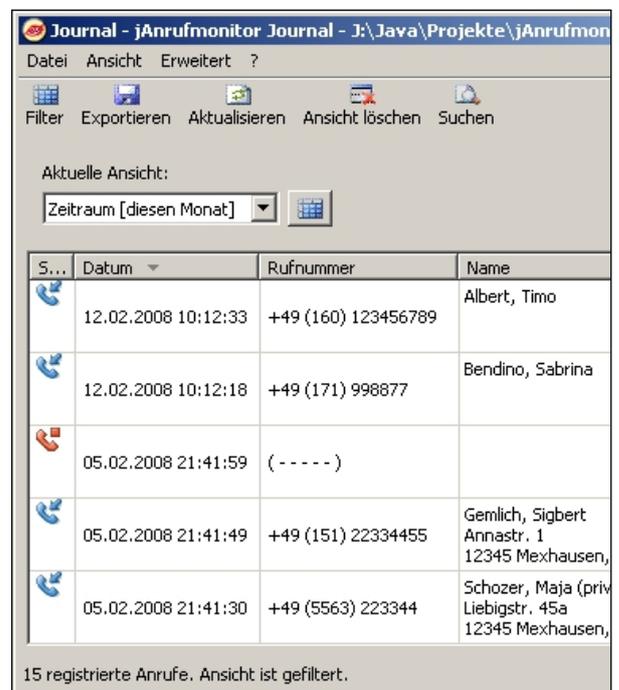
Über das Menü Ansicht können verschiedene Optionen auf die aktuell eingestellte Ansicht angewandt werden.



Über Ansicht -> Filtern... können neue Filter definiert und zugewiesen werden. Nach dem Zuweisen eines Filters wird die Anrufer-Liste nach den vorgegebenen Kriterien eingeschränkt.



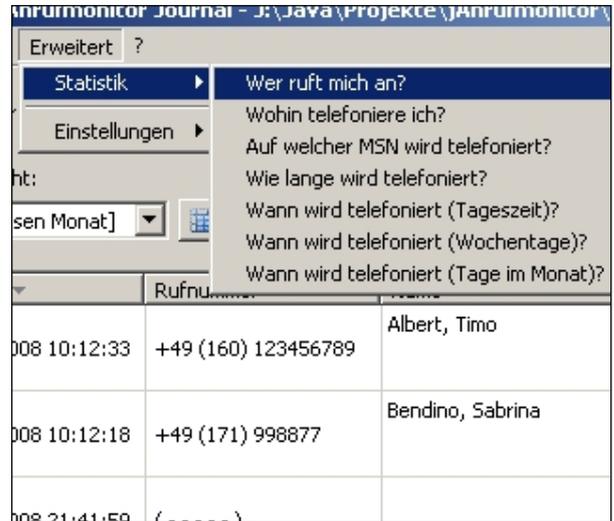
Die gefilterte Ansicht ist jeweils durch zwei Merkmale gekennzeichnet. Oberhalb der Liste ist der jeweils aktive Filter eingeblendet. Am unteren Ende der Liste ist die Anzahl der gefilterten Einträge erkennbar.



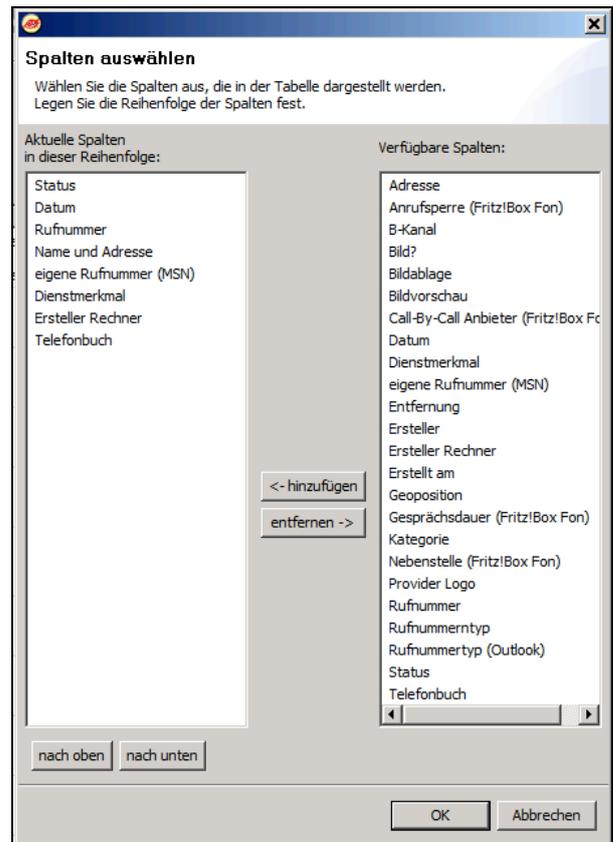
Erweitert

Über die Option "Erweitert" lassen sich Anrufstatistiken und weitere Einstellungen vornehmen.

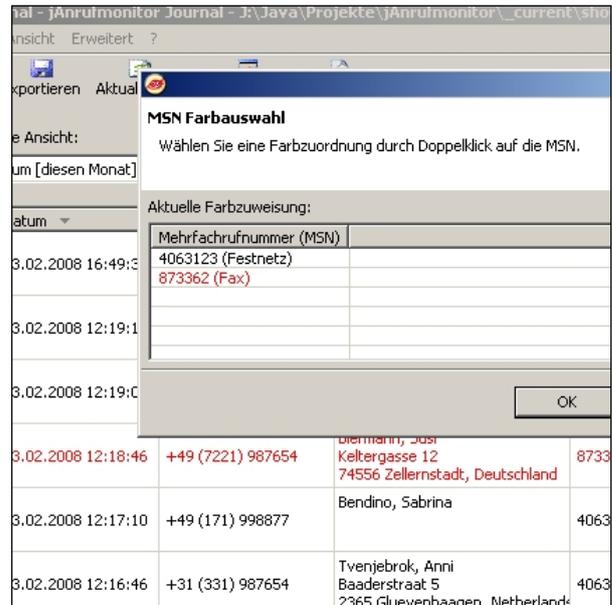
Über das Menü **Erweitert** -> **Statistik** -> lassen sich verschiedene Statistiken zur aktuellen Ansicht auswählen.



Über das Menü **Erweitert** -> **Einstellungen** -> **Spaltenauswahl** können Sie die Spalten wählen, die in der Anruf-Liste dargestellt werden sollen. Nachdem Sie die gewünschten Spalten gewählt haben, können Sie deren Reihenfolge durch verschieben mit den Buttons "nach oben" und "nach unten" festlegen.



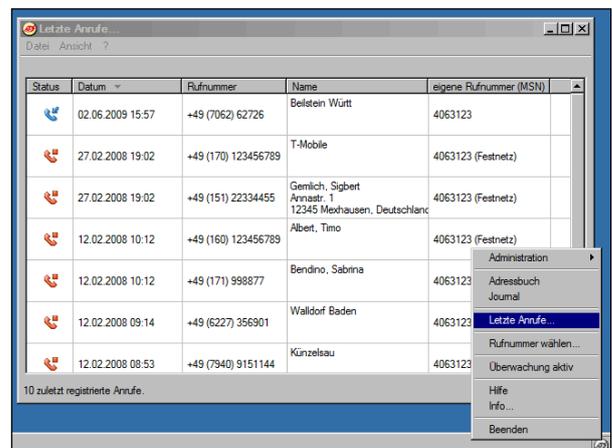
Über das Menü Erweitert -> Einstellungen -> Rufnummer Farbwahl können Sie alle über Eigene Rufnummern angelegten Nummern verschieden farbig darstellen. Dies kann zur Unterscheidung von Anrufen auf mehreren Rufnummern nützlich sein



Letzte Anrufe

Die Funktion Letzte Anrufe zeigt die letzten Anrufe an dem überwachten Anschluss. Sie bietet einen schnellen Zugriff über die zuletzt geführten Gespräche.

Die Ansicht der Anrufe in Letzte Anrufe entspricht der Journal Ansicht. Die Spalten sind in Letzte Anrufe genau so frei wählbar, wie im Journal. Spalten können hinzugefügt, entfernt und verschoben werden. (Menüpunkt Ansicht -> Spalten auswählen...)



Nützliche Funktionen wie das Wählen einer Rufnummer stehen direkt im Kontaktmenü zur Verfügung. Welche Funktionen angeboten werden, hängt von der installierten jAnrufmonitor Variante ab.



Regel Assistent

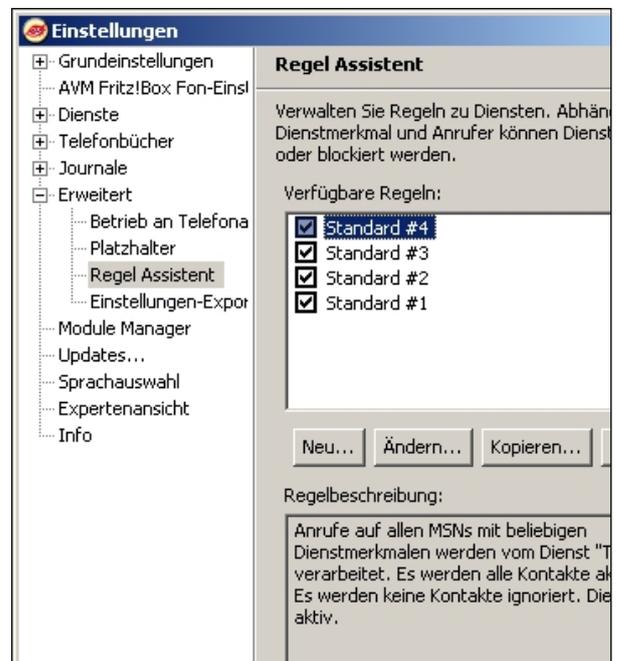
Der Regel Assistent ermöglicht das Festlegen von Regeln in Abhängigkeit von Bedingungen, die einen bestimmten Dienst ausführen. Eine Bedingung kann aus Anrufinformationen, z.B. der angerufenen Rufnummer usw. bestehen. Nach einer Installation wird für jedes Modul eine Standard-Regel festgelegt und aktiviert. Der Regel Assistent ist nur in der Expertenansicht nutzbar.

Regeln verwalten

Der Regel Assistent ist unter Einstellungen -> Erweitert -> Regel Assistent zu finden. Die Expertenansicht muss hierzu aktiviert werden.

Im Regel Assistent sind standardmäßig Regeln für die Dienste der Basiskomponente vordefiniert. Regeln für die Dienste Dialog, Protokollierung und Identifizierung werden beim ersten Starten des Programms automatisch ohne Kriterienfilter angelegt. Diese können nachträglich mit Kriterien versehen und somit in ihrer Wirkung eingeschränkt werden. Regeln für diese Dienste sollten nicht gelöscht werden.

Die Regelbeschreibung zeigt an, welche Kriterien für die aktuell markierte Regel gewählt wurde und ob die Regel bereits aktiv ist.



Regeln erstellen

Es können jederzeit neue Regeln erstellt und verwaltet werden. Regeln sind nur dann gültig und werden verwendet, wenn der entsprechende Dienst, für den die Regel erstellt wurde, aktiviert ist.

Durch Klicken des Buttons "Neu..." lässt sich eine neue Regel erstellen. Hierzu ist ein eindeutiger Name für die Regel zu definieren.

Der Regel Wizard führt durch die einzelnen Kriterien und ermöglicht die Auswahl. Eine Regel kann z.B. auf eine oder mehrere Rufnummern oder Dienstmerkmale beschränkt werden. Eine Ausschlussfunktion ermöglicht ebenso das Verwalten einer Negativ-Liste von Rufnummern.

Rufnummern müssen in den Kontakten hinterlegt sein und der Regel explizit zugewiesen werden.

The screenshot shows a window titled "Regeln anlegen/bearbeiten" with a sub-header "Regelname festlegen". Below the sub-header is the instruction "Legen Sie einen eindeutigen Regelnamen fest." At the bottom, there is a text input field labeled "Regelname:" containing the text "Meine Regel 5".

The screenshot shows a window titled "Regeln anlegen/bearbeiten" with a sub-header "Rufnummern festlegen". Below the sub-header is the instruction "Wählen Sie Rufnummern bei denen die Regel angewandt werden soll. Rufnummern müssen im Adressbuch hinterlegt sein." There is a checkbox "Regel auf alle Rufnummern anwenden" which is currently unchecked. Below this, there are two list boxes. The left box is titled "Verfügbare Rufnummern:" and contains a list of contacts with checkboxes. The right box is titled "Regel bei diesen Rufnummern:" and contains a list of selected contacts. Navigation arrows are visible between the two boxes.

Verfügbare Rufnummern:	Regel bei diesen Rufnummern:
<input type="checkbox"/> CLIR Anrufer	<input type="checkbox"/> Albert, Timo, +49 (160) 123456789
<input checked="" type="checkbox"/> Albert, Timo, +49 (160) 123456789	<input type="checkbox"/> Biermann, Susi Kelter
<input type="checkbox"/> Bendino, Sabrina, +49 (171) 998877	<input type="checkbox"/> Schozer, Maja (privat)
<input checked="" type="checkbox"/> Biermann, Susi Keltergasse 12 74556 Ze	
<input type="checkbox"/> Brandt, Thilo Kelterwiesen 31 74889 Sin	
<input type="checkbox"/> Gemlich, Sigbert Annastr. 1 12345 Mexh	
<input type="checkbox"/> Johnson, Mike Houvard Blvd. 126 2253	
<input checked="" type="checkbox"/> Schozer, Maja (privat) Liebigstr. 45a 123	
<input type="checkbox"/> Stoll Fliesen & Natursteine Essberggasse	
<input type="checkbox"/> Tvenjebrook, Anni Baaderstraat 5 2365 C	

Nach dem Anlegen der Regel erscheint diese im Regel Assistent und ist aktiviert.



Regeln aktivieren/deaktivieren

Zeitweise nicht benötigte Regeln können im Regel Assistent deaktiviert und müssen nicht gelöscht werden.

Regeln sind als aktiv gekennzeichnet, wenn ein Haken in der Checkbox vor dem Regelnamen enthalten ist. Ist der Haken nicht gesetzt ist die Regel inaktiv.



Überwachung

Der jAnrufmonitor wird mit vier Überwachungsmodulen geliefert. Dies sind die Varianten **Telefon-Anschluss (T-Net) und TAPI-fähige Endgeräte (Telefonanlagen)**, **ISDN und CAPI-fähige Endgeräte (Telefonanlagen)**, **AVM FRITZ!Box Fon** und **NCID (Network Caller ID)-fähige Endgeräte**. Dabei ist das jeweilige Modul (Variante) bei der Installation zu wählen. Überwachungsmodule stellen die Schnittstelle zwischen dem jAnrufmonitor und der Telekommunikations-Hardware her.

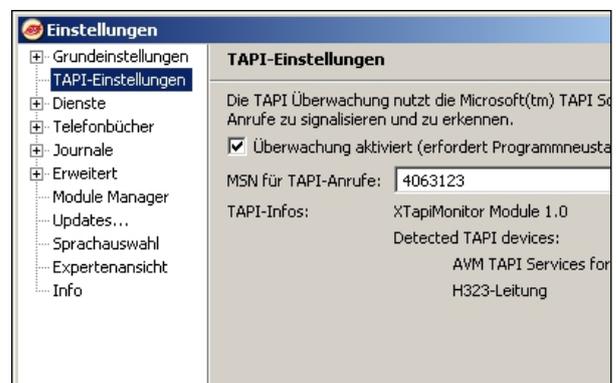
Telefon-Anschluss (T-Net) und TAPI-fähige Endgeräte (Telefonanlagen)

Das Überwachungsmodul für Standard-Telefonanschlüsse wie z.B. T-Net von der Deutschen Telekom unterstützt alle in einem PC installierten Geräte, die die TAPI 1.4 Schnittstelle nutzen. Dabei wird die Komponente nur unter Microsoft Windows(tm) installiert, da ein Zugriff auf die MS TAPI Schnittstelle notwendig ist.

Aus Kompatibilitätsgründen unterstützt diese Überwachungskomponente nur die folgenden Funktionen:

- Eingehende Anrufe
- Ausgehende Anrufe
- Anrufer-Info Auswertung
- Verbindungsstatus

Um Anpassungen an der TAPI Überwachung vorzunehmen, kann der Einstellungsdialog TAPI Einstellungen aufgerufen werden. Im Auslieferungszustand ist die TAPI für MS TAPI Hardware vorkonfiguriert. Diese Einstellungen sollten für die meisten TAPI-fähigen Geräten gelten.



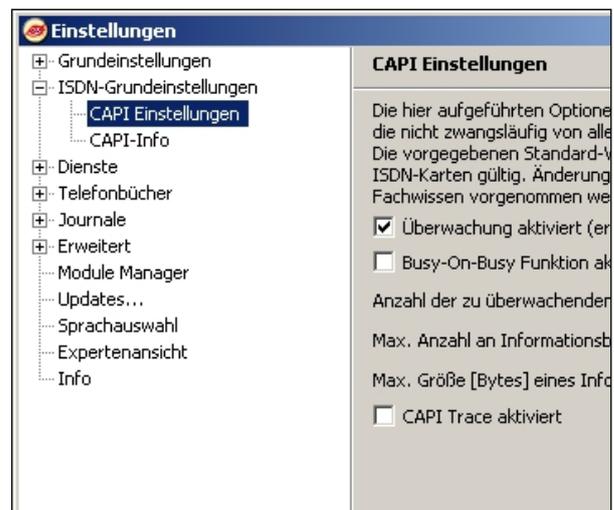
ISDN und CAPI-fähige Endgeräte (Telefonanlagen)

Das ISDN (CAPI) Überwachungsmodul unterstützt alle CAPI 2.0 kompatiblen ISDN Karten, USB-Geräte und Telefonanlagen mit CAPI Schnittstelle. Dabei werden herstellereigenspezifische Funktionen, wie das Überwachen von ausgehenden Telefonaten oder Anrufweitschaltung nicht unterstützt. Aus Kompatibilitätsgründen unterstützt diese Überwachungskomponente nur die Funktionen, die von allen CAPI-Herstellern gemeinsam genutzt werden.

- Eingehende Anrufe
- Anrufer-Info Auswertung
- Verbindungsstatus

- Abweisen von Anrufen

Um Anpassungen an der ISDN (CAPI) Überwachung vorzunehmen, kann der Einstellungsdialog CAPI Einstellungen aufgerufen werden. Im Auslieferungszustand ist die CAPI für AVM kompatible ISDN Karten vorkonfiguriert. Diese Einstellungen sollten für die meisten ISDN-Hersteller gelten.



AVM FRITZ!Box Fon

Das AVM FRITZ!Box Fon Modul verbindet jAnrufmonitor mit einer AVM FRITZ!Box Fon Hardware, ohne dass CAPI- oder TAPI-Treiber auf dem PC installiert sein müssen. Die Installation auf jAnrufmonitor Seite erfolgt durch Auswahl der entsprechenden Programmvariante bzw. über den Install-Wizard.

Eine Liste mit allen unterstützten AVM FRITZ!Box Fon Geräten ist unter folgender Seite zu finden: <http://www.janrufmonitor.de/fuer-avm-fritzbox/>

Hinweis: jAnrufmonitor kommuniziert über die TCP-Ports 80, 1012, 49000 und 49443 mit den AVM FRITZ!Box Geräten. Diese Ports müssen auf der FRITZ!Box und auf dem PC geöffnet sein. Um die Ports auf einer FRITZ!Box zu öffnen, muss folgende Seite beachtet werden: <http://www.janrufmonitor.de/fritzbox-freischalten>. Eine Freischaltung auf dem PC ist nur erforderlich, wenn eine Firewall- oder Internet Security Software aktiv ist. Dann müssen o.g. Ports und die Anwendungen jam.exe und java.exe freigeschaltet werden. Die jeweiligen Hersteller bieten Anleitungen für Ihre Software zur Freischaltung an.

Diese Überwachungskomponente unterstützt folgende Funktionen:

- Eingehende Anrufe
- Ausgehende Telefonate
- Anrufer-Info Auswertung
- Verbindungsstatus
- Rückruf

Nach erfolgreicher Installation des Moduls und einem Programmneustart, ist die Programminformation (Popup Menu -> Info...) mit der FRITZ!Box-Edition gekennzeichnet.

Unter Administration -> Einstellungen -> AVM FRITZ!Box Fon-Einstellungen muss das Modul konfiguriert und aktiviert werden. Es ist wichtig, dass die Informationen zur anzubindenden FRITZ!Box Hardware korrekt eingegeben werden.

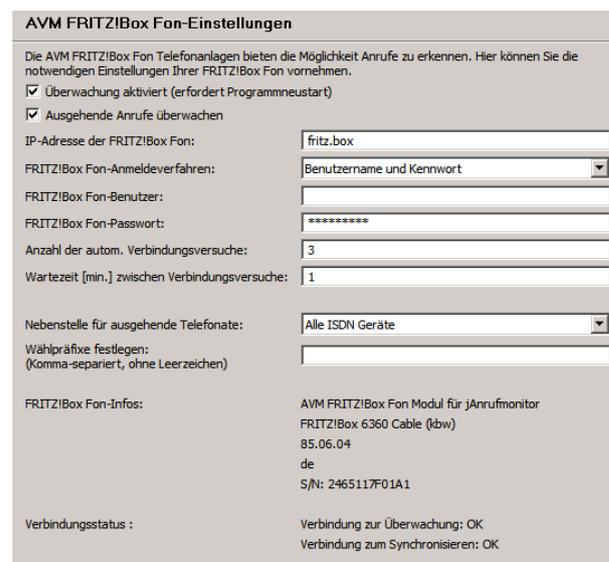
Hinweis: Die Aktivierung und der Verbindungsaufbau werden erst nach dem nächsten Programmstart wirksam.

Konnte sich jAnrufmonitor mit der FRITZ!Box erfolgreich verbinden, so ist dies durch die FRITZ!Box-Firmware Meldung unterhalb der Konfiguration sichtbar. jAnrufmonitor empfängt nun ein- und ausgehende Anrufe von der FRITZ!Box.

Der Parameter „Nebenstelle für ausgehende Telefonate“ gibt die FRITZ!Box Fon Nebenstelle an, über die ein Gespräch geführt werden soll. Die Optionen „Alle analogen Nebenstellen“ und „Alle ISDN Geräte“ können gewählt werden, wenn der abgehende Anruf bei mehreren Telefongeräten signalisiert werden soll.

„Wählpräfixe festlegen“ können sog. Vorwahlen von Telefonanbietern komma-separiert angegeben werden, z.B. 01013,01090,...

Die Vorwahl des FRITZ!Box Standorts sollte unbedingt unter Einstellungen -> Grundeinstellungen eingegeben werden, wenn auch Ortsgespräche (abgehend und eingehend) durch jAnrufmonitor erkannt werden sollen.



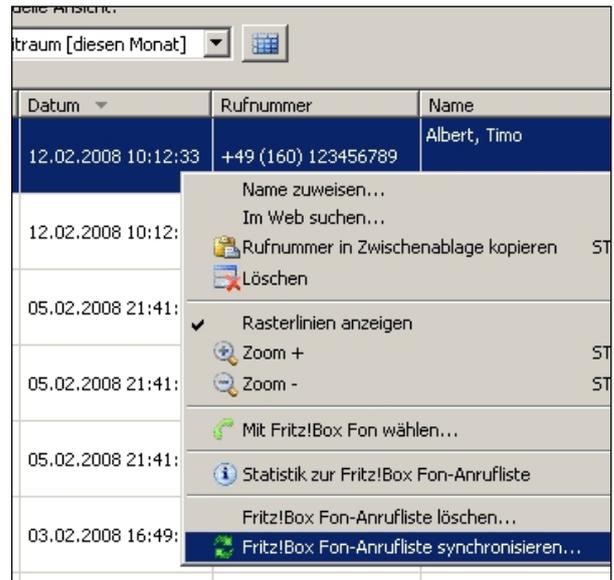
Mit Hilfe der FRITZ!Box-Synchronisation lässt sich das jAnrufmonitor Journal mit der FRITZ!Box-Anrufliste abgleichen. Die Anrufrdaten aus der FRITZ!Box werden dabei in das aktuelle Journal übernommen.

Während der Synchronisation aus der FRITZ!Box werden die Anruferdaten mit den installierten Telefonbüchern (z.B. MS Outlook Kontaktverzeichnis) identifiziert und die Adressinformationen vervollständigt.

Hinweis: Sind mehr als 300 Anruferdatensätze auf der FRITZ!Box gespeichert, kann die Synchronisation sehr lange dauern oder mitunter auch abbrechen, da das Datenvolumen zu groß wird. Es wird empfohlen, die FRITZ!Box-Anrufliste von Zeit zu Zeit zu löschen.

Wurden die Daten erfolgreich synchronisiert, so können auch weitere FRITZ!Box Funktionen auf das Journal angewandt werden. Derzeit werden folgende FRITZ!Box-Funktionen unterstützt:

- ClickDial (direktes Wählen aus dem Journal)
- Anrufliste auf der FRITZ!Box löschen (löscht nicht die synchronisierten Einträge im Journal!)
- Anruferstatistik
- Gesprächsdauer
- Call-By-Call Provider Informationen



Momentan sind folgende Limitationen des AVM FRITZ!Box Fon Überwachungsmoduls bekannt:

- Keine Unterstützung des Abweisungsdienstes (wird bei der Modulinstallation deaktiviert)
- Dienstmerkmale werden nicht immer übermittelt, z.B. bei VoIP Anrufen
- Synchronisation des Journals mit FRITZ!Box-Anrufliste hat einen Verbindungstimeout von ca. 30 Sek. Dies entspricht ca. 300 Datensätzen

AVM FRITZ!Box Fon Synchronizer

Der Dienst AVM FRITZ!Box Fon Synchronizer ermöglicht die Synchronisierung der internen FRITZ!Box Fon Anrufliste mit dem jAnrufmonitor Journal. Dabei werden Einträge aus der FRITZ!Box Fon in das Journal kopiert und mit den jAnrufmonitor Kontakten und Adressbüchern identifiziert.

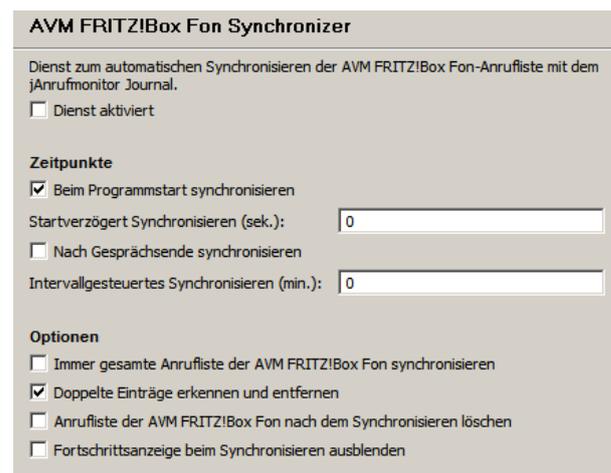
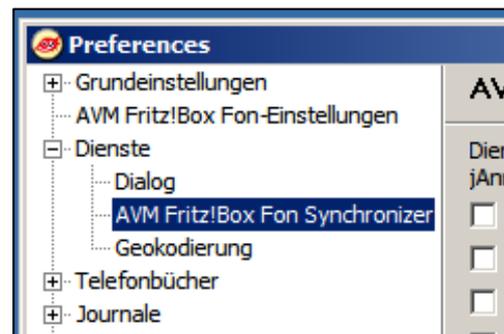
„Beim Programmstart synchronisieren“ lädt unmittelbar nach dem Starten die Anrufliste der FRITZ!Box Fon in das Journal. Startverzögert erlaubt eine Wartezeit zwischen Programmstart und dem ersten Synchronisieren.

„Nach Gesprächsende synchronisieren“ lädt nach dem Auflegen die Anrufliste.

„Immer gesamte Anrufliste der AVM FRITZ!Box Fon synchronisieren“ ermöglicht ein komplettes Laden der FRITZ!Box Anrufliste in das Journal. Ist diese Option deaktiviert, werden nur die Anrufe seit dem letzten Synchronisieren geladen. Hinweis: Sind über 300 Einträge in der FRITZ!Box Fon Anrufliste, kann es zu Synchronisierungsabbrüchen auf Grund von einer Netzwerkzeitüberschreitung kommen.

„Doppelte Einträge erkennen und entfernen“ löscht doppelte Einträge im Journal, die durch eine Zeitverschiebung zwischen Überwachung und Anrufliste entsteht. Meist sind Einträge um 1 Minute versetzt.

„Fortschrittsanzeige beim Synchronisieren ausblenden“ versteckt die Fortschrittsanzeige während dem Zugriff auf die FRITZ!Box Fon



NCID (Network Caller ID)-fähige Endgeräte

Das Überwachungsmodul für NCID (Network Caller ID)-fähige Endgeräte unterstützt alle in einem PC installierten Geräte, die die NCID Schnittstelle nutzen.

Aus Kompatibilitätsgründen unterstützt diese Überwachungskomponente nur die folgenden Funktionen:

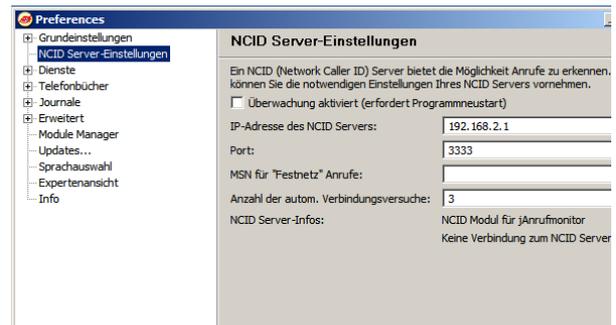
- Eingehende Anrufe
- Ausgehende Anrufe
- Anrufer-Info Auswertung
- Verbindungsstatus

Mit dem aktuellen Überwachungsmodul werden nun folgende Endgeräte unterstützt:

- Vodafone Easybox 802
- Vodafone Easybox 803
- Vodafone Easybox 904

Unter Administration -> Einstellungen -> NCID-Server Einstellungen muss das Modul konfiguriert und aktiviert werden. Es ist wichtig, dass die Informationen zur anzubindenden NCID Hardware korrekt eingegeben werden.

Hinweis: Die Aktivierung und der Verbindungsaufbau werden erst nach dem nächsten Programmstart wirksam.



Telefonbücher

Telefonbücher werden zur Speicherung und zum Identifizieren von Kontaktdaten genutzt. Zur Nutzung eines Telefonbuches kann zusätzlich Software benötigt werden, die nicht vom Programmautor angeboten wird. Entnehmen Sie Details hierzu aus der jeweiligen Modulbeschreibung.

Microsoft Outlook(tm) Kontaktverzeichnis

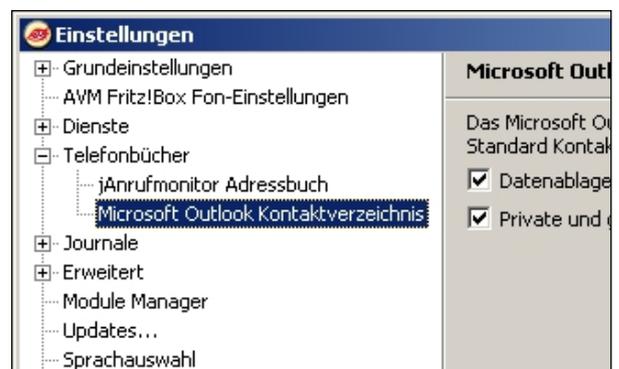
Das Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis kann Anrufer mit Hilfe des Kontakte-Ordners identifizieren und bietet eine Integration in das jAnrufmonitor Adressbuch. Kontakte können vom Kontakte-Ordner in eine lokale jAnrufmonitor Adressbuchdatei importiert oder direkt aus Microsoft (tm) Outlook genutzt werden. Als Voraussetzung zur Installation des Moduls muss Microsoft Outlook 98/200x/XP installiert und der Zugriff mit OLE erlaubt sein. Mit Hilfe eines schnellen Zwischenspeichers ist es möglich, die Anrufer direkt über das Identifizierungsmodul mit Microsoft Outlook(tm) zu erkennen. Die Rufnummern der Kontakte müssen dabei in einem vordefinierten Format im Standardordner-Kontakte vorliegen. Hinweis: Nach der Installation wird die Datei jacob.dll in das jAnrufmonitor-Verzeichnis abgelegt. Diese Datei muss in das Windows-System-Verzeichnis (C:\Windows\System32) kopiert werden.

Microsoft (tm) Outlook Kontaktverzeichnis als Adressbuch nutzen

Nach der Installation des Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnisses muss dieses in der Konfiguration unter Einstellungen -> Telefonbücher -> Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis aktiviert werden.

Das Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis kann in zwei Modi betrieben werden:

- 1) Datenablage aktiviert ist ausgeschaltet: Jetzt können die Daten nur mit einem jAnrufmonitor Adressbuch synchronisiert werden. Die Kontaktdaten werden nicht fortlaufend im jAnrufmonitor aktualisiert.
- 2) Datenablage aktiviert ist eingeschaltet: Es erfolgt ein Echtzeitzugriff auf die Kontakte in Outlook. Änderungen an den Daten werden direkt im jAnrufmonitor sichtbar und übernommen



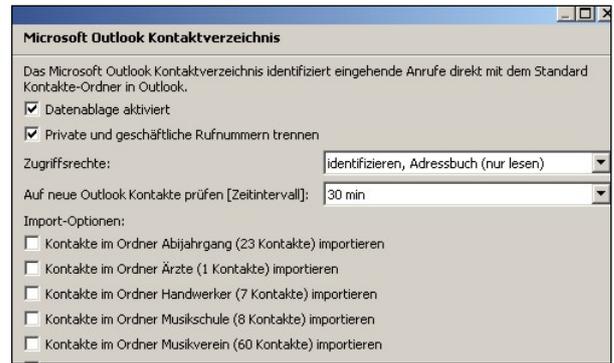
Outlook speichert private und geschäftliche Kontakteinformation in einem Kontaktelement. Dies ist im jAnrufmonitor Adressbuch nicht möglich. Die Option „Private und geschäftliche Rufnummern trennen“ ermöglicht es diese Information in den Kontakten dennoch zu nutzen. Ist diese Option aktiv so wird das Outlook-Kontaktelement in zwei Kontakte im Adressbuch aufgeteilt. Im Outlook ist dennoch nur ein Element vorhanden. Es wird empfohlen diese Option aktiviert zu halten, da ansonsten das Ändern eines Kontaktes aus dem jAnrufmonitor Adressbuch nicht korrekt durchgeführt werden kann.

Über die „Zugriffsrechte“ kann festgelegt werden, wie jAnrufmonitor auf die Outlook-Kontaktinformationen zugreifen darf.

Optionen sind:

- 1) nur identifizieren: Im Adressbuch werden keine Outlook Kontakte angezeigt, eingehende Anrufe werden jedoch mit den Outlookdaten identifiziert.
- 2) identifizieren, Adressbuch (nur lesen): wie unter 1) jedoch sind hier die Kontakte im Adressbuch anzeigbar, können im jAnrufmonitor nicht geändert werden.
- 3) identifizieren, Adressbuch (lesen/schreiben): wie 2) jedoch können Kontakte auch aus jAnrufmonitor geändert werden.

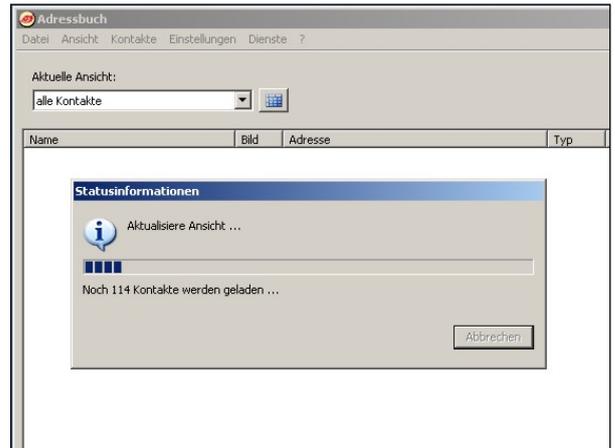
Die Option „Auf neue Outlook Kontakte prüfen“ sollte genutzt werden, damit neue Kontakte, die in Outlook erstellt werden, auch dem jAnrufmonitor zur Verfügung gestellt werden. Neue Kontakte werden durch jAnrufmonitor indexiert, so dass bei der Identifizierung über das Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis ein schneller Zugriff erfolgen kann.



Um das Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis im Adressbuch zu sehen, muss die entsprechende Option unter Datei -> Öffnen... gewählt werden



Die Kontakte werden nun geladen. Der Statusbalken zeigt an wie viele Kontakte noch von Outlook empfangen werden. Kontaktdaten aus dem Microsoft Outlook (tm) Kontaktverzeichnis sind im jAnrufmonitor änderbar. Hinweis: Kontaktinformationen die in Outlook erscheinen (z.B. Email-Adresse, Anlagen etc.) werden von jAnrufmonitor nicht geändert oder überschrieben.



Private und geschäftliche Kontakte werden im jAnrufmonitor durch zwei Kontakte dargestellt. Änderungen an einem „getrennten“ Kontakt werden in Outlook berücksichtigt und entsprechend angepasst.



Hinweis: Um eine flüssige Darstellung der Kontakte im jAnrufmonitor zu gewährleisten sollten nicht mehr als 100 Kontakte pro Outlook-Ordner vorhanden sein.

Outlook-Ordernamen werden im jAnrufmonitor Adressbuch als Kategorie hinterlegt. Nach dem Einrichten eines entsprechenden Filters können somit die Sichten auf diese Ordner gewährleistet werden.



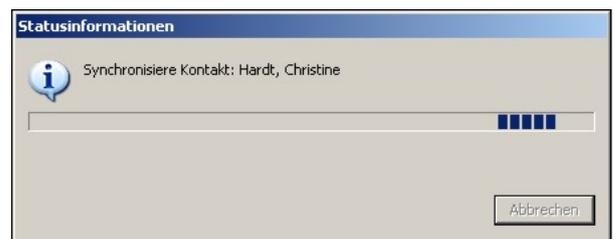
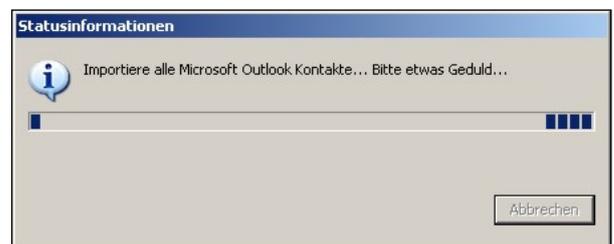
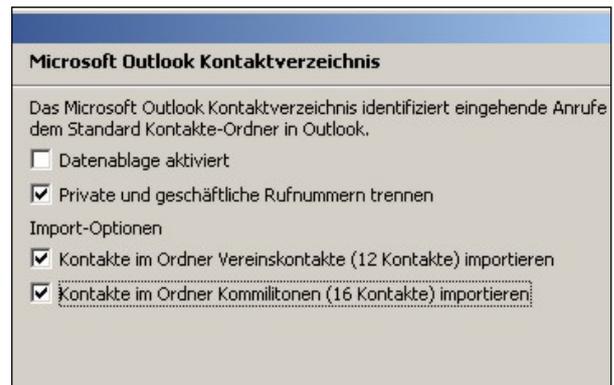
Microsoft (tm) Outlook Kontakte in ein jAnrufmonitor Adressbuch importieren

Um Outlook Kontakte in ein bestehendes jAnrufmonitor Adressbuch zu importieren, muss die Option „Datenablage aktiviert“ deaktiviert sein.

Zusätzlich können nun Import-Optionen aktiviert werden. Im Standardverhalten werden nur Kontakte aus dem Standard-Outlook-Kontakteordner in ein jAnrufmonitor Adressbuch importiert. Sollen auch Unterverzeichnisse einbezogen werden, müssen diese separat ausgewählt sein.

Über das Popup-Menü -> Microsoft Outlook Kontakte importieren... werden die Daten im jAnrufmonitor Adressbuch abgelegt. Änderungen an den Daten werden nicht in Outlook Kontaktverzeichnis geschrieben. Diese werden nur in der jAnrufmonitor Adressbuchdatei gespeichert.

Der Importvorgang kann je nach Größe des Outlook-Kontakteordners einige Minuten dauern. Es wird ein Fortschrittsdialog eingeblendet, der den aktuell verarbeitenden Kontakt anzeigt.



Google Kontakte

Das Modul Google Kontakte ermöglicht das Identifizieren von Anrufern mit Hilfe eines Google Mail Zugangs. Dabei werden die in Google gepflegten Kontakte im Adressbuch des jAnrufmonitor angezeigt und zur Identifizierung genutzt. Das Modul Google Kontakte greift dabei nur lesend oder lesend/schreibend auf den Google Mail Zugang zu. Kontaktdaten können nur über den Google Mail Zugang angelegt oder geändert werden.

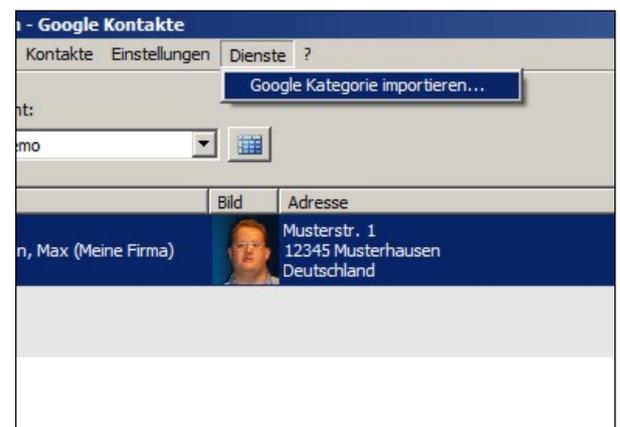
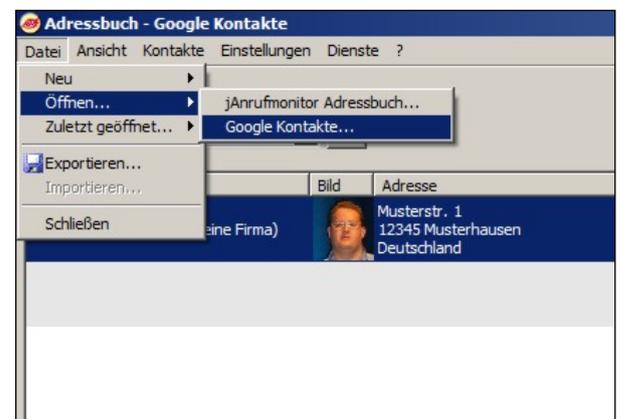
Das Modul Google Kontakte lässt sich unter Administration → Einstellungen → Telefonbücher → Google Kontakte aktivieren.

Um das Modul nutzen zu können, ist die Eingabe des Google Benutzers und des Google Passworts notwendig. Der Google Benutzer entspricht in der Regel der Google Mail Adresse @googlemail.com oder @gmail.com

Die Option „Erkennung von Nebenstellenanschlüssen“ ermöglicht bei Anruf einer TK Nebenstellenrufnummer die Identifizierung mit der Zentralnummer eines Kontaktes, z.B. 030/712-0 Zentrale, Anruf der Nebenstelle 030/712-1111

Die Google Kontakte lassen sich in den jAnrufmonitor Kontakten über das Menü Datei → Öffnen... → Google Kontakte öffnen.

Google Kontaktgruppen können als Kategorie in die jAnrufmonitor Kontakte importiert werden. Da Google potentiell einem Kontakt mehrere Gruppen zuweisen kann, ist zu beachten, dass jAnrufmonitor nur die erste Gruppe (Primarygroup) als Filter eines Kontaktes anwenden kann.



Hinweis zur Erkennung von Name, Vorname und Adressdaten:

Google Kontakte können nicht zwischen Nachname und Vorname unterschieden werden. Dennoch wird in den jAnrufmonitor Kontakten der Vor- und Nachname angezeigt. Wenn der zu lesende Google Kontakt folgende Formate hat, kann jAnrufmonitor den Vorname und Nachname selbständig erkennen:

Max Mustermann

Mustermann, Max

Alle anderen Namensformate werden nur im Nachnamefeld angezeigt.

Ebenfalls können Adressdaten, wie Straße, Hausnummer, Postleitzahl etc. nicht unterschieden werden, da sie in Google in einem Textblock abgelegt werden. Dennoch werden folgende Adressformat vom jAnrufmonitor erkannt und in einzelne jAnrufmonitor Adressfelder aufgeteilt:

Musterstr. 1
12345 Musterstadt
Deutschland

Musterstr. 1
12345 Musterstadt

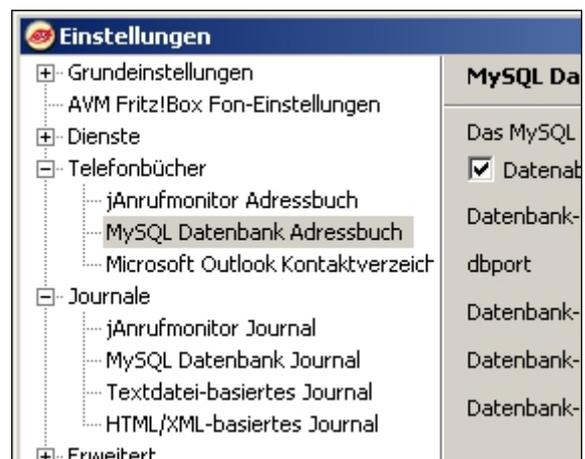
12345 Musterstadt

	Bild	Adresse
n, Max (Meine Firma)		Musterstr. 1 12345 Musterhausen Deutschland

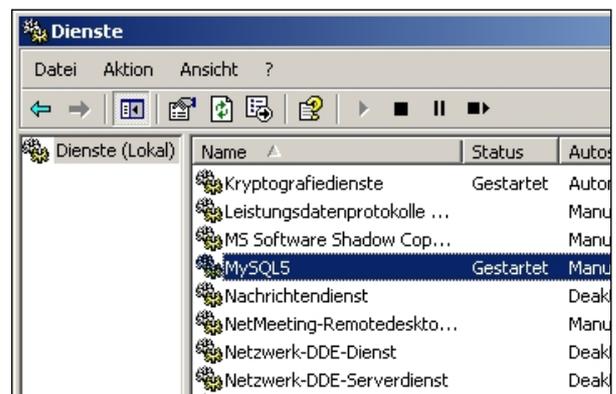
Adressbuch und Journal für MySQL-Datenbanken

Das Adressbuch und Journal für MySQL-Datenbanken legt Anruf-Daten in einer MySQL-Datenbank ab. Das Modul sollte eingesetzt werden, wenn große Mengen (>1000) an Anruf-Datensätze erwartet werden oder es Probleme mit dem jAnrufmonitor Journal geben sollte. Um das Modul nutzen zu können, muss die MySQL-Datenbanksoftware in der Version 5 oder höher vorhanden sein und eine leere Datenbank mit beliebigem Namen durch den Benutzer root erzeugt worden sein. Die Login-Informationen und der Datenbankname werden zur Konfiguration des Moduls benötigt. Hinweis: Ist die MySQL-Datenbanksoftware auf einem anderen Rechner installiert, muss sichergestellt sein, dass jAnrufmonitor den Rechner per TCP/IP Protokoll erreichen kann und entsprechende Rechte (Read/Write/Create/Delete/Update) auf der Datenbank hat.

Das MySQL-Datenbank Journal/Adressbuch kann unter Administration -> Einstellungen -> Journale -> MySQL-Datenbank Journal bzw. unter Administration -> Einstellungen -> Telefonbücher -> MySQL-Datenbank Adressbuch konfiguriert und aktiviert werden.



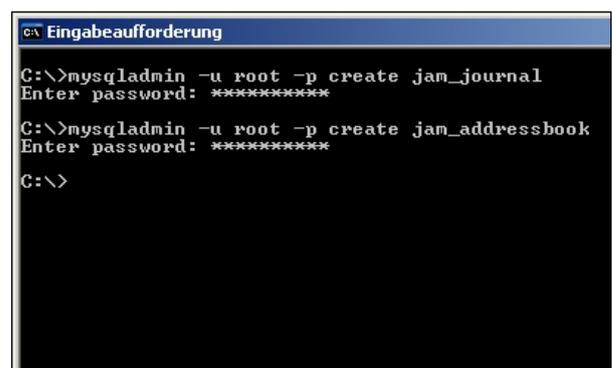
Zuvor muss jedoch der MySQL-Server als Windowsdienst gestartet werden.



Entsprechend der Nutzung müssen für Journal und Adressbuch Datenbanken über den Befehl `mysqladmin` erzeugt werden.

```
mysqladmin -u <user> -p create <name>
```

Weitere Information zu `mysqladmin` unter <http://dev.mysql.com/doc/refman/5.0/en/mysqladmin.html>



Jetzt kann in der Konfiguration die entsprechende Information eingetragen werden.



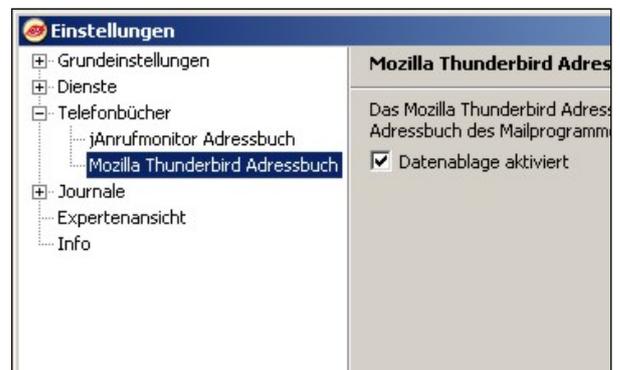
Im Anschluss muss das MySQL Datenbank Adressbuch bzw. Journal entsprechend in der Ansicht ausgewählt werden.



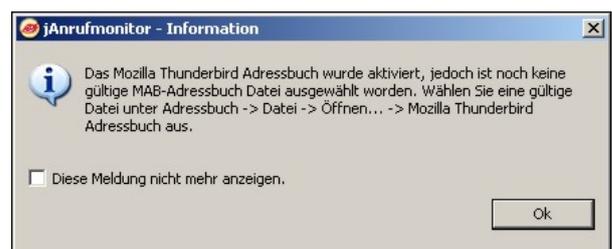
Mozilla Thunderbird Adressbuch

Das Mozilla Thunderbird Adressbuch ermöglicht die Integration von MAB-Adressbuch Dateien in den jAnrufmonitor. Die MAB-Dateien werden dabei nur lesend geöffnet. Die Kontaktdaten können nur über Mozilla Thunderbird geändert werden.

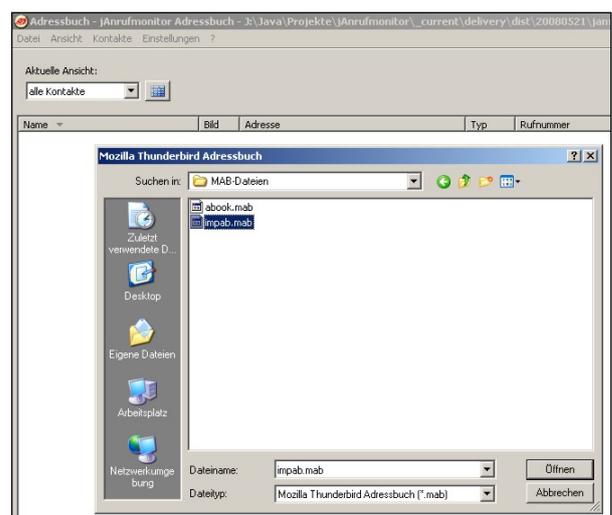
Das Mozilla Thunderbird Adressbuch muss zunächst unter Administration -> Einstellungen -> Telefonbücher -> Mozilla Thunderbird Adressbuch aktiviert werden.



Ein Informationsdialog weist darauf hin, dass das Mozilla Thunderbird Adressbuch jetzt genutzt werden kann, jedoch zuvor eine gültige MAB-Datei im Adressbuch ausgewählt werden muss.

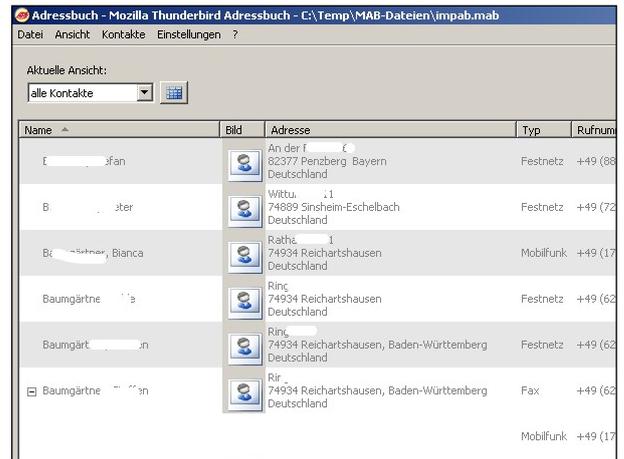


Unter Adressbuch -> Datei -> Öffnen... -> Mozilla Thunderbird Adressbuch kann nun eine bereits existierende MAB-Datei ausgewählt werden.



Die Daten aus der MAB-Datei werden gelesen und im Adressbuch angezeigt.

Hinweis: Das Lesen der Daten aus der MAB-Datei kann je nach Umfang des Adressbuches einige Sekunden dauern. In dieser Zeit ist das Adressbuch leer. Durch Drücken der F5-Taste aktualisiert sich das Adressbuch und die Einträge müsste nach kurzer Wartezeit erscheinen.



Werden Kontaktdaten in Mozilla Thunderbird geändert, sind diese nicht direkt im jAnrufmonitor sichtbar. Die Mozilla Thunderbird Adressbuch-Datei (MAB-Datei) wird nur einmalig beim Starten des jAnrufmonitors gelesen. Änderungen im Mozilla Thunderbird Adressbuch werden erst nach einem Programmneustart sichtbar.

LDAP-basiertes Adressbuch

Das LDAP-basierte Adressbuch ermöglicht es Kontakte aus einem LDAP-Server mit vordefinierter LDAP-Pfad (Base DN) in jAnrufmonitor zu integrieren. Dabei können die LDAP-Datenfelder den jAnrufmonitor Kontaktfeldern zugeordnet werden. Dieses Modul greift ausschließlich lesend (schreibgeschützt) auf den angeschlossenen LDAP-Server zu. Neue Kontakte müssen daher mit der LDAP-Verwaltungssoftware erstellt werden.

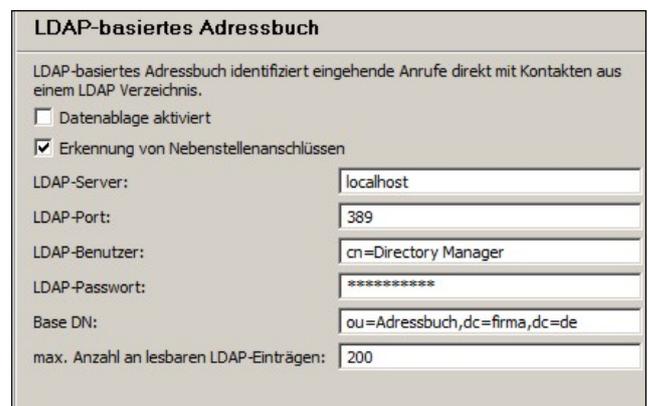
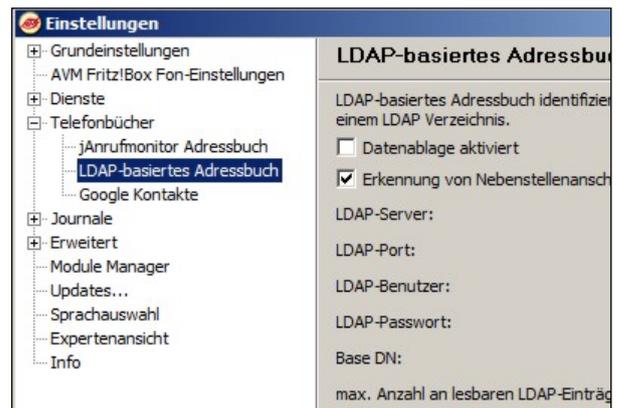
Das LDAP-basierte Adressbuch muss zunächst unter Administration -> Einstellungen -> Telefonbücher -> LDAP-basiertes Telefonbuch aktiviert werden.

LDAP-Server und LDAP-Port müssen von dem PC auf dem jAnrufmonitor installiert ist, erreichbar sein.

Der LDAP-Benutzer muss mindestens lesenden Zugriff auf den LDAP-Pfad (Base DN)

Der Base DN gibt den Einstiegspfad im LDAP-Server an. Er enthält die Kontaktdaten, die von jAnrufmonitor genutzt werden.

Hinweis: LDAP-Links werden nicht aufgelöst. Es werden ausschließlich Kontakte in dem angegebenen Base DN angezeigt.



Die Feldzuordnung (LDAP <-> jAnrufmonitor) wird in den Dateien ldap-attribute-mapping.properties und ldap-phone-mapping.properties im Konfigurationsverzeichnis C:\Programme\jAnrufmonitor\config vorgenommen.

Struktur ldap-attribute-mapping.properties:

<jAnrufmonitor Attribut>=<LDAP Feld>

Beispiel PLZ-Zuordnung:

pcode=postalCode

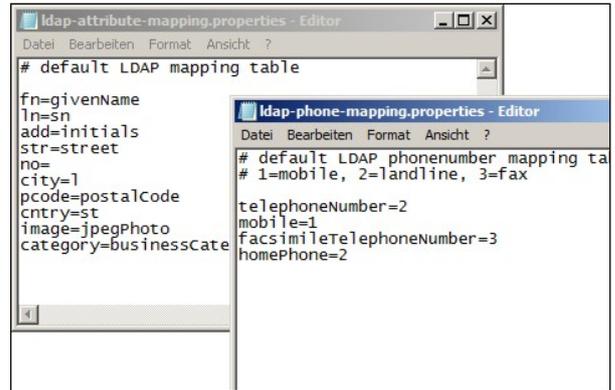
Hinweis: Bildinformationen aus LDAP-Foto-Felder (z.B. jpegPhoto) werden im jAnrufmonitor Bilderpfad als Bilddatei abgelegt.

Struktur ldap-phone-mapping.properties:

<LDAP-Feld>=<jAnrufmonitor Rufnummern Typ>

Werte: 1: Mobilfunkrufnummer, 2: Festnetz, 3: Faxnummer

LDAP-Kontakte werden im jAnrufmonitor Adressbuch schreibgeschützt dargestellt. Änderungen an den Kontakten können nur über die LDAP-Verwaltungssoftware durchgeführt werden.



Telefonauskünfte

Telefonauskünfte werden zur Identifizierung von Anrufern über das Internet genutzt. Es wird eine Internet-Verbindung benötigt um die Identifizierung erfolgreich durchführen zu können. Beachten Sie, dass bei diesen Modulen die Nutzung auch von der Verfügbarkeit der Telefonauskünfte und der Internet-Verbindung abhängt.

Hinweis: Bei der Identifizierung über das Internet kann keine Garantie auf Vollständigkeit und Korrektheit der Adressdaten gewährt werden. Auch wenn Informationen im Online-Dienst über den Browser sichtbar sind, kann es vorkommen, dass jAnrufmonitor nur Namens- und Adressfragmente anzeigen kann. Dies ist auf Grund von technischen Limitationen derzeit nicht beeinflussbar.

Telefonauskunft www.dasoertliche.de

Das Identifizierungsmodul www.dasoertliche.de nutzt die bekannte Online-Datenbank um Anrufer zu identifizieren. Es wird eine Online-Verbindung benötigt um die Identifizierung erfolgreich durchführen zu können.

Telefonauskunft www.11880.com

Das Identifizierungsmodul www.11880.com nutzt die bekannte Online-Datenbank um Anrufer zu identifizieren. Es wird eine Online-Verbindung benötigt um die Identifizierung erfolgreich durchführen zu können.

Telefonauskunft www.gelbseiten.de

Das Identifizierungsmodul www.gelbseiten.de nutzt die bekannte Online-Datenbank um Anrufer zu identifizieren. Es werden bei der Identifizierung ausschließlich gewerbliche Kontakte berücksichtigt. Es wird eine Online-Verbindung benötigt um die Identifizierung erfolgreich durchführen zu können.

Telefonauskunft www.goyellow.de

Das Identifizierungsmodul www.goyellow.de nutzt die bekannte Online-Datenbank um Anrufer zu identifizieren. Es werden bei der Identifizierung vorrangig gewerbliche Kontakte berücksichtigt. Es wird eine Online-Verbindung benötigt um die Identifizierung erfolgreich durchführen zu können.

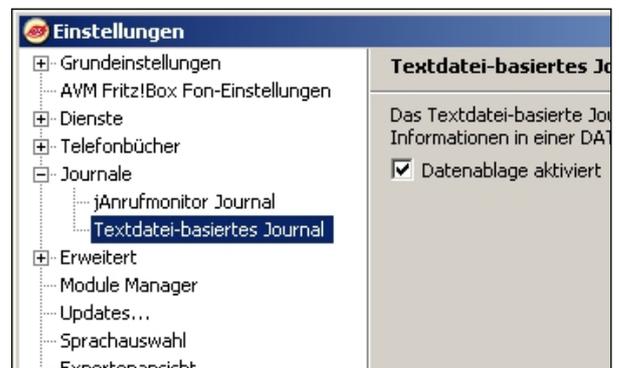
Journale

Journale werden zur Speicherung von Anruferhistorien genutzt. Mit ihnen können Auswertungen über das Telefonverhalten und zeitliche Abfolgen von Anrufen nachvollzogen werden. Zur Nutzung eines Journals kann zusätzlich Software benötigt werden, die nicht vom Programmator angeboten wird. Entnehmen Sie Details hierzu aus der jeweiligen Modulbeschreibung.

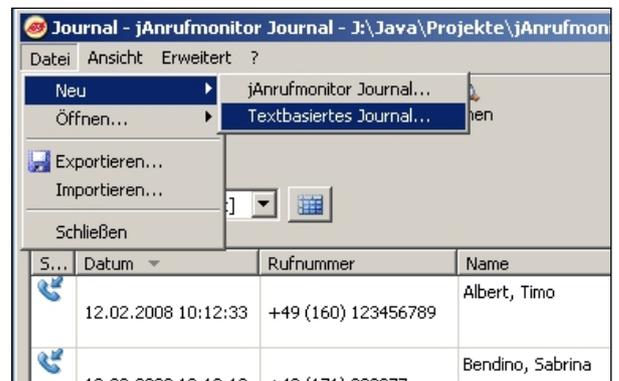
Textdateibasiertes Journal

Das textdateibasierte Journal kann ergänzend zum jAnrufmonitor Journal eingesetzt werden. Alle Journaleinträge werden dabei in eine fortlaufende Textdatei geschrieben. Dieses Journal eignet sich vor allem für Nutzer mit wenigen Anrufen, da es sehr schnell Anrufinformationen verarbeitet. Beim Einsatz mit vielen (>1000) Anrufdaten ist das jAnrufmonitor Journal vorzuziehen.

Das textbasierte Journal kann unter Administration -> Einstellungen -> Journale -> Textdateibasiertes Journal aktiviert werden.



Ist das textbasierte Journal aktiv, kann eine neue Textdatei im Journal erzeugt werden.

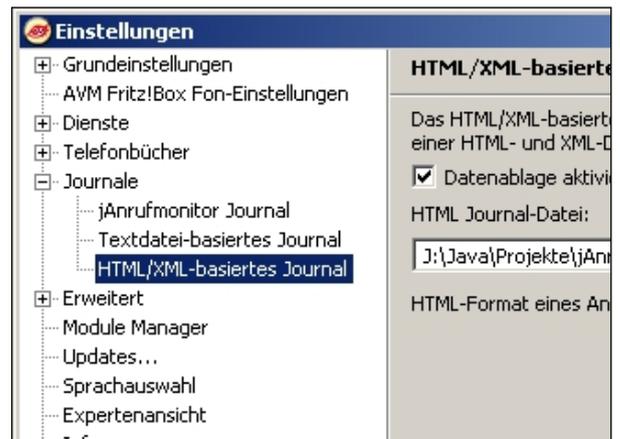


Nach dem Erstellen der neuen Textdatei ist das Journal sofort nutzbar.

HTML Journal

Das HTML-Journal kann als Ergänzung zum jAnrufmonitor Journal eingesetzt werden, um Journalinformationen auf einem Webserver zu publizieren. Das Journal kann mit Hilfe von Header- und Footer-Dateien modifiziert werden. Bei erfolgreich identifizierten Anrufen wird ein neuer Eintrag dem HTML-Journal hinzugefügt.

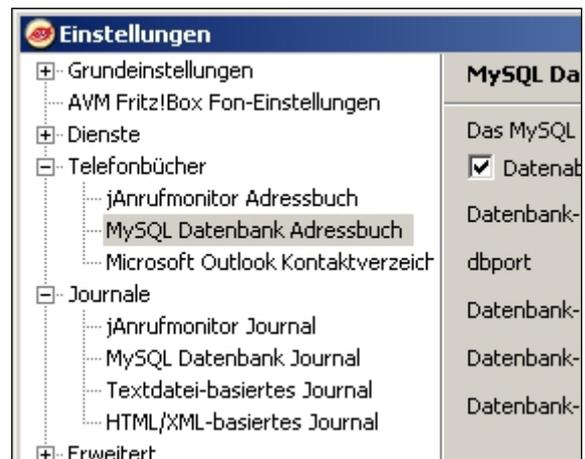
Das HTML-Journal kann unter Administration -> Journale -> HTML-Journal aktiviert werden. Der Verzeichnis-Pfad zur HTML-Datei muss gültig sein. Das HTML-Format kann frei gewählt werden. Es können alle Platzhalter verwendet werden. Zusätzlich kann noch der Status des Anrufes mit einem eigenen Platzhalter %status% genutzt werden.



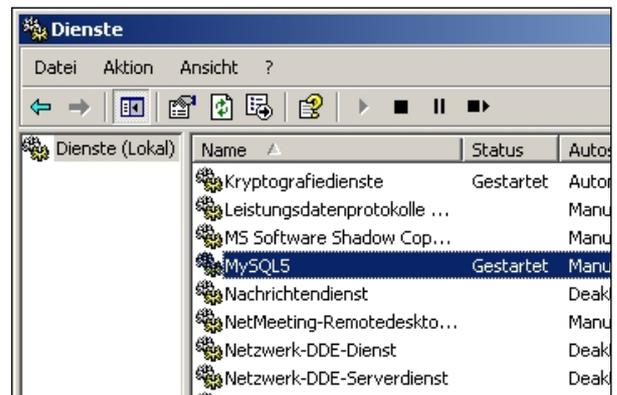
Adressbuch und Journal für MySQL-Datenbanken

Das Adressbuch und Journal für MySQL-Datenbanken legt Anruf-Daten in einer MySQL-Datenbank ab. Das Modul sollte eingesetzt werden, wenn große Mengen (>1000) an Anruf-Datensätze erwartet werden oder es Probleme mit dem jAnrufmonitor Journal geben sollte. Um das Modul nutzen zu können, muss die MySQL-Datenbanksoftware in der Version 5 oder höher vorhanden sein und eine leere Datenbank mit beliebigem Namen durch den Benutzer root erzeugt worden sein. Die Login-Informationen und der Datenbankname werden zur Konfiguration des Moduls benötigt. Hinweis: Ist die MySQL-Datenbanksoftware auf einem anderen Rechner installiert, muss sichergestellt sein, dass jAnrufmonitor den Rechner per TCP/IP Protokoll erreichen kann und entsprechende Rechte (Read/Write/Create/Delete/Update) auf der Datenbank hat.

Das MySQL-Datenbank Journal/Adressbuch kann unter Administration -> Einstellungen -> Journale -> MySQL-Datenbank Journal bzw. unter Administration -> Einstellungen -> Telefonbücher -> MySQL-Datenbank Adressbuch konfiguriert und aktiviert werden.



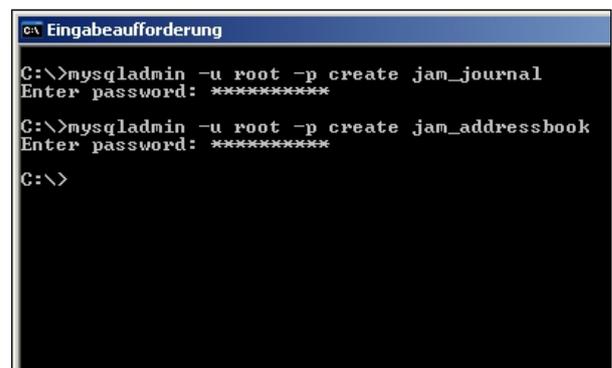
Zuvor muss jedoch der MySQL-Server als Windowsdienst gestartet werden.



Entsprechend der Nutzung müssen für Journal und Adressbuch Datenbanken über den Befehl `mysqladmin` erzeugt werden.

```
mysqladmin -u <user> -p create <name>
```

Weitere Information zu `mysqladmin` unter <http://dev.mysql.com/doc/refman/5.0/en/mysqladmin.html>



Jetzt kann in der Konfiguration die entsprechende Information eingetragen werden.



Im Anschluss muss das MySQL Datenbank Adressbuch bzw. Journal entsprechend in der Ansicht ausgewählt werden.



Erweiterungen

Erweiterungen stellen dem jAnrufmonitor zusätzliche Funktionen zur Verfügung, die bei der Standard-Installation nicht vorhanden sind. Diese Module müssen nach einer erfolgreichen jAnrufmonitor Installation über den Module Manager installiert werden.

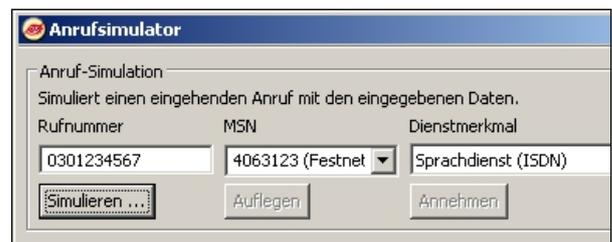
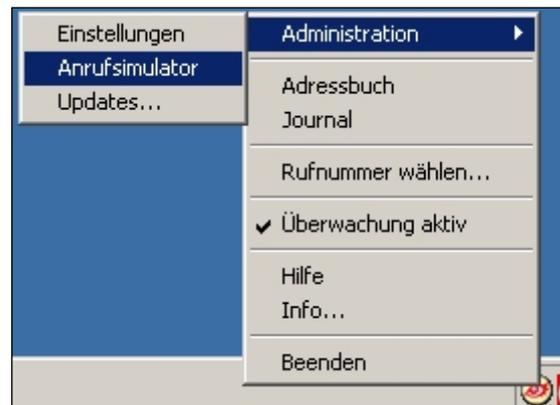
Anrufsimulator

Mit Hilfe des Anrufsimulators können Anrufe simuliert und vom jAnrufmonitor erkannt werden. Dies ist u.a. wichtig um Konfigurationseinstellungen vornehmen zu können. Da das permanente Testen durch "Selbstanrufe", recht aufwendig ist, kann mit diesem Modul ein Telefonanruf simuliert werden. Zum Auslösen eines Anrufes sind lediglich die Informationen "Rufnummer" (ohne Formatangabe), "eigene Rufnummer" und "Dienstmerkmal (CIP)" notwendig. Der Anrufsimulator verhält sich dabei wie die CAPI-Schnittstelle und löst somit alle installierten und konfigurierten Dienste und Telefonbücher bei der Identifizierung aus.

Der Anrufsimulator lässt sich über Administration -> Anrufsimulator starten.

Im Dialog können Anrufe simuliert werden. Hierzu sind die für einen Anruf notwendigen Merkmale Rufnummer, eigene Nummer und Dienstkennung anzugeben. Die Rufnummer ist stets mit einer Vorwahl-Null anzugeben (z.B. 030123456789 -> Berlin). Bei der Simulation ausländischer Anrufer muss zwei Nullen gefolgt von der Länderkennung und der Rufnummer erfolgen (z.B. 004155662626 -> Schweiz). Die eigene Rufnummer kann entweder frei eingegeben oder aus der in der Konfiguration definierten Eigene Rufnummern ausgewählt werden. Nach Klicken des Simulieren Buttons werden die Daten an das jAnrufmonitor Framework gesendet und dort wie ein echter Telefonanruf behandelt, d.h. alle Dienste und Telefonbücher werden über einen neuen Anruf informiert. Nach der Simulation kann

nicht unterschieden werden, ob der Anruf echt war oder nur simuliert.



Um den Status des Anrufes zu ändern, können nun noch die Buttons Auflegen oder Annehmen gewählt werden. Im Journal sollte danach eine Statusänderung sichtbar sein.



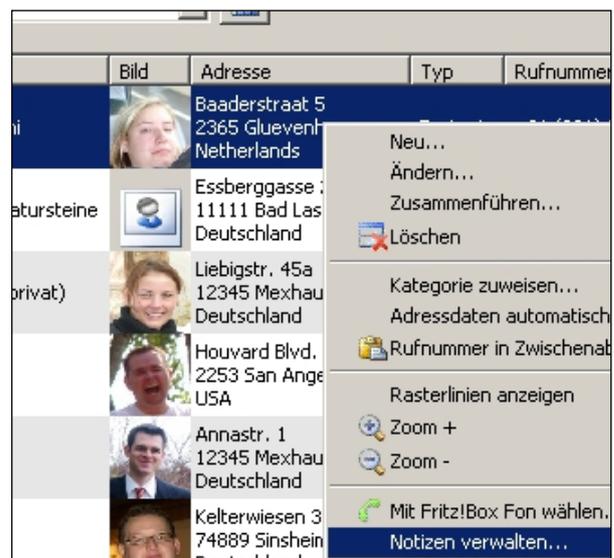
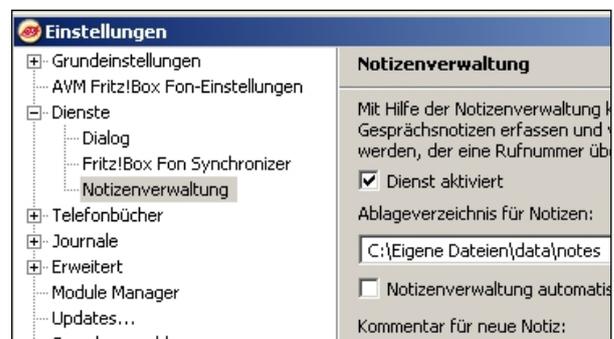
Notizenverwaltung

Mit dem Notizdienst können zu Anrufern mit Rufnummernübermittlung Notizen erfasst und verarbeitet werden. Mit Hilfe des Notizen Managers können erstellte Notizen nachträglich verändert werden.

Die Notizenverwaltung kann unter Administration -> Dienste -> Notizenverwaltung aktiviert werden. Werden die Notizen aktiviert, muss gleichzeitig ein gültiges Verzeichnis zur Ablage der Notizen angegeben werden.

Notizen können nur zu Anrufern erfasst werden, die in der Kontaktliste gepflegt sind. Ist ein Anrufer dort nicht eingetragen können keine Notizen erzeugt werden.

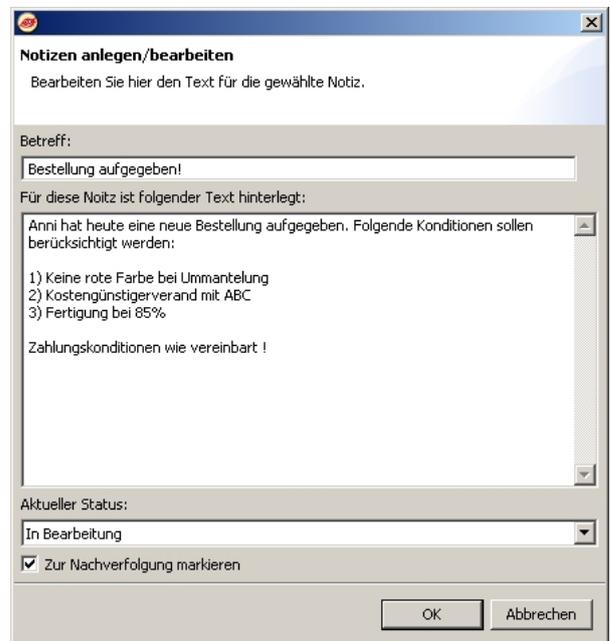
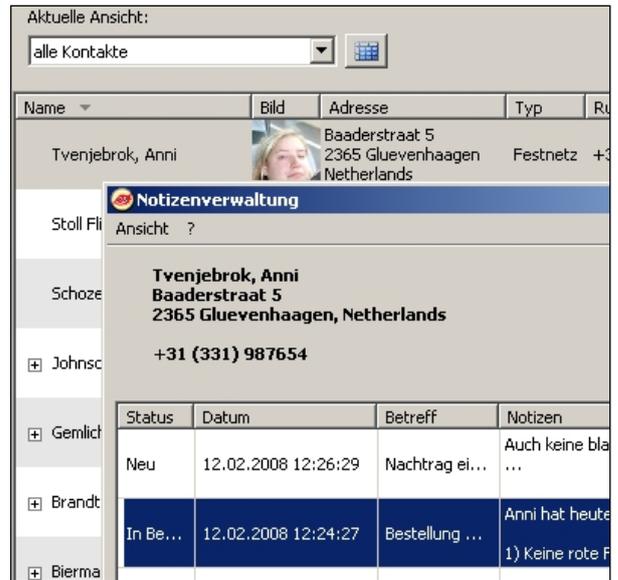
Alle Notizen eines Anrufers können über die Kontakte abgefragt werden.



Notizen werden zeitabhängig im Dialog "Notizen verwalten..." hinterlegt und verwaltet.

Sind für einen Anrufer mehrere Notizen hinterlegt, so werden diese in der Tabelle zur Auswahl angeboten und können einzeln bearbeitet werden.

Notizen können als TXT oder PDF Dokument exportiert werden. Der PDF Export speichert stets die komplette Notizhistorie.



Emailbenachrichtigung

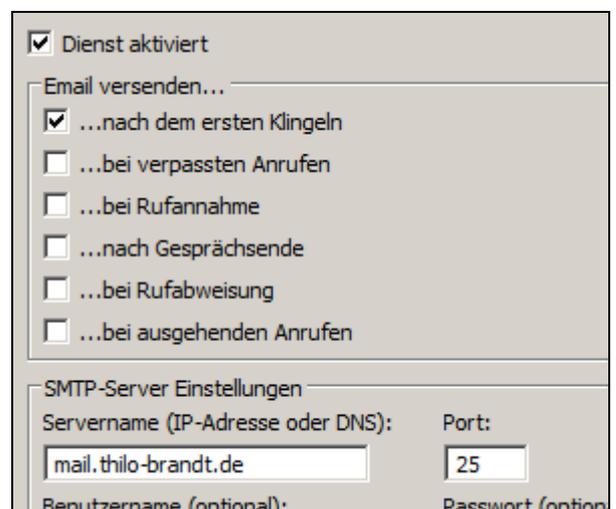
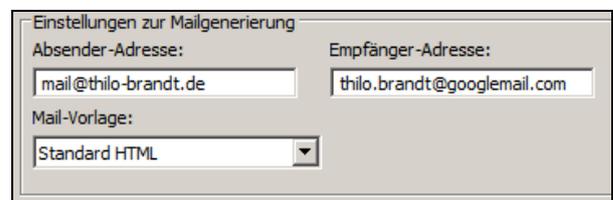
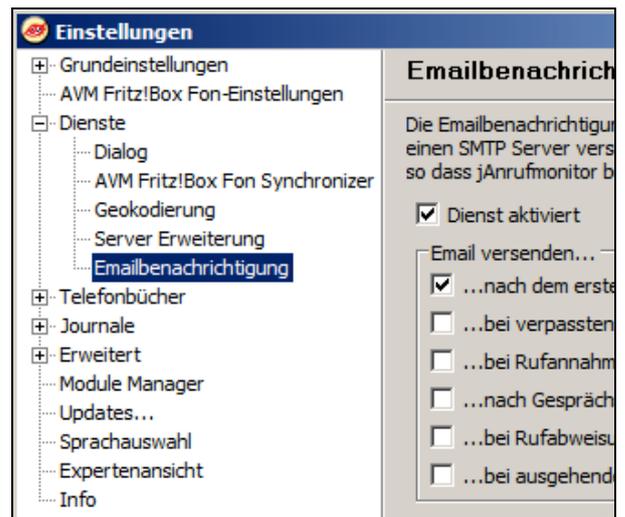
Mit Hilfe der Emailbenachrichtigung können Sie auf eingehende Anrufe reagieren und die Anrufinformationen per Mail an einen beliebige Mailadresse versenden lassen. Die Emailbenachrichtigung arbeitet mit dem SMTP-Protokoll, weshalb die Angabe eines SMTP-Servers in der Konfiguration des Moduls erforderlich ist.

Die Emailbenachrichtigung kann unter Administration -> Dienste -> Emailbenachrichtigung aktiviert werden. Bei aktivem Dienst muss ein SMTP-Server, also ein vom Internet-Provider zugewiesener Mail-Gateway Server, angegeben werden. Der Server darf kein SMTP-after-POP erzwingen, da dies nicht von jAnrufmonitor unterstützt wird. Benutzername und Passwort sind optional und müssen nur dann eingetragen werden, wenn der Internet-Provider eine Anmeldung am SMTP-Server benötigt. Die Mailzuordnung erfolgt Nummern-abhängig. Es kann für jede unter Eigene Rufnummern hinterlegte Nummer eine eigene Mailadresse definiert werden.

Die Einstellungen zu Mailgenerierung werden genutzt, wenn keine Nummer spezifische Zuordnung des Anrufes erfolgen kann. Es sind die Standard-Werte für Absender- und Empfänger-Adresse, sowie die Mail-Vorlage.

Mit Hilfe der Versende-Optionen kann festgelegt werden, wann eine Email verschickt werden soll.

Hinweis: Sind mehrere Optionen aktiviert, kann es vorkommen, dass Emails mehrfach versenden werden. Beispiel: Option „Email nach erstem Klingeln versenden“ und Option „Email bei Rufannahme versenden“ erzeugt zwei Emails. Bei einem eingehenden Anruf der entgegengenommen wird.



Die Mail-Inhalte, die bei Anrufeingang verschickt werden sollen, können über den Mail Informationswizard erstellt und geändert werden. Mailadressen für Absender und Empfänger müssen dabei gültige und existierende Mailadressen sein.

Mit Hilfe von Mail-Vorlagen kann der Mail Inhalt bestimmt werden. Im Modul sind 3 verschiedene Vorlagen bereits enthalten. Eigene Vorlagen können erstellt werden und im Installationsverzeichnis unter /config/templates/ abgelegt werden.

Vorlagen können über den Wizard nicht geändert werden. Sie müssen mit Hilfe eines Texteditors angepasst werden, falls Änderungen erwünscht sind.

Die Wizardseite zum Festlegen des Mail Inhaltes ist nach Auswahl einer Vorlage deaktiviert. Es wird ausschließlich die Vorlage zum Emailversand genutzt.

Mail Informationen festlegen

Mail-Adressen wählen

Wählen Sie eine Absender- und Empfänger-Adresse die der MSN werden soll.

Empfänger-Adresse:

Absender-Adresse:

Mail Informationen festlegen

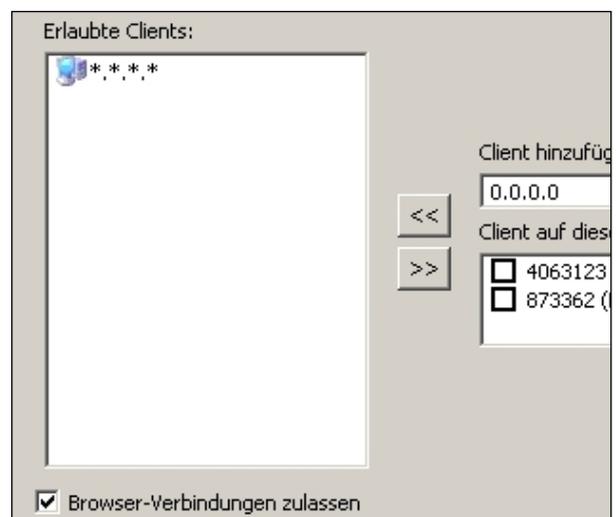
Mail-Vorlage verwenden

Wählen Sie eine Mail-Vorlage, die zur Generierung der Email verwendet werden soll.

Mail-Vorlage verwenden

Verfügbare Vorlagen:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.0 Transitional//EN" "http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html>
<head>
<title></title>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html">
</head>
<body>
<table cellspacing="5" cellpadding="5" border="0">
<tr>
<td> "Statusmonitor") lassen sich die Verbindungen zu Clients, aber auch der Status des Server, beobachten



Mit Hilfe eines Standard-Browsers auf dem Server-PC kann man die Verbindung und die funktionale Verfügbarkeit der Server Erweiterung testen. Geben Sie hierzu in einem Browser Ihrer Wahl folgende URL ein.



Die Server Erweiterung ist jetzt gestartet und wartet auf zu verbindende Clients.

## Client Erweiterung

Die Client Erweiterung ist Bestandteil der Client/Server Funktionalität. Der jAnrufmonitor kann mit Hilfe des Client Moduls mit einem jAnrufmonitor-Server verbunden werden. Die Client Erweiterung nimmt Informationen über Anrufe direkt vom Server entgegen. Diese kann sie entweder auf der Client-Seite selbst identifizieren oder bereits komplett identifizierte Anrufinformationen vom Server beziehen. Der Client kann in verschiedenen Modi betrieben werden. Nach der Installation der Client Erweiterung kann der jAnrufmonitor nicht mehr als "stand-alone" Version oder Server betrieben werden.

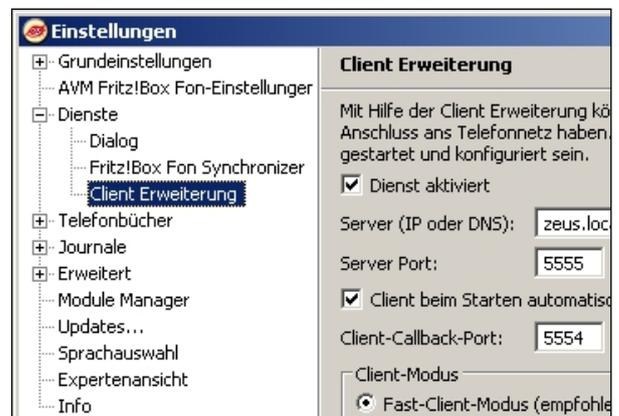
Nach der Modulinstallation muss die Client Erweiterung für den ersten Start konfiguriert werden. Dies kann man über die Konfigurationsoberfläche unter Einstellungen -> Dienste -> Client Erweiterung erreichen.

Der Client-Callback-Port legt einen freien Port auf dem Client fest, der vom Server zur Signalisierung des Clients verwendet werden kann. Dieser Port muss angegeben werden, wenn auf dem Client Anrufe identifiziert werden sollen.

Ein Client kann in zwei verschiedenen Modi betrieben werden:

1. *Fast-Client-Modus*: Der Client erhält vom Server die CAPI-Rohdaten übermittelt und muss eine vollständige Verarbeitung auf der Clientseite durchführen. Dieser Modus wird derzeit empfohlen, da die Übertragung der Rohdaten sehr schnell und damit die client-seitige Identifizierung performant ist. Beide Komponenten,

Client und Server, sind dabei gleichermaßen "belastet".



2. *Server-Maintained-Modus*: Der Server übernimmt die komplette Identifizierung der Anrufer und sendet nur identifizierte Daten zu den Clients. Die Clients benötigen dadurch keine zusätzliche Datenhaltung, sondern können die Datenbestände des Servers nutzen. Auf Grund der erhöhten Kommunikation mit dem Server wird dieser Modus nicht empfohlen. Beim Einsatz vieler Clients fällt die Performance auf Client- und Serverseite stark ab.

Der Client kann nun über das Popup-Menü „Überwachung aktiv“ mit dem Server verbunden werden.

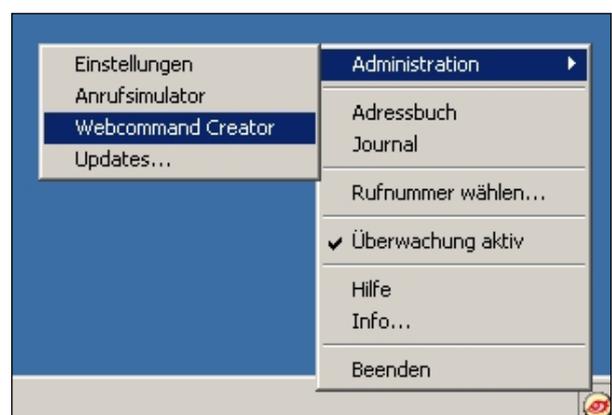


Die Client Erweiterung ist nun vollständig eingerichtet und kann genutzt werden.

## **Webcommand Creator**

Der Webcommand Creator für Adressbuch & Journal hilft beliebige Web-URLs aus dem Journal oder den Kontakten mit den Anrufer-Daten (Platzhalter) zu parametrieren und auszuführen. Es können dabei beliebige URLs mit den Protokollen HTTP(s), FTP und MAILTO erzeugt werden. Zum Ausführen der URLs ist eine Online-Verbindung notwendig.

Nach der Installation des Webcommand Creators über den Module Manager, lässt sich dieser nach einem Programmneustart über Administration -> Webcommand Creator starten



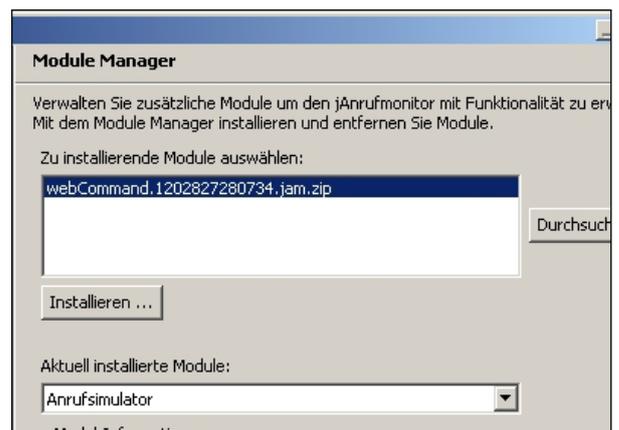
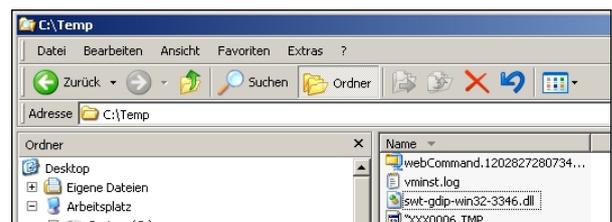
Um ein neues Webcommand zu erzeugen, müssen die Felder Web-URL und Anzeigename ausgefüllt werden. Die URL sollte eine HTTP(s), FTP oder MAILTO Adresse sein. Diese wird später beim Ausführen über den installierten Browser aufgerufen. Um den Aufruf der URL mit Anruf-Daten anzureichern, können sämtliche Platzhalter des jAnrufmonitor verwendet werden. Der Anzeigename wird verwendet, um einen Text im Menü von Journal oder Kontakten darzustellen.

Nachdem die Felder Web-URL und Anzeigename korrekt ausgefüllt wurden, kann das Webcommand erzeugt und in einem temporären Verzeichnis zwischengespeichert werden.

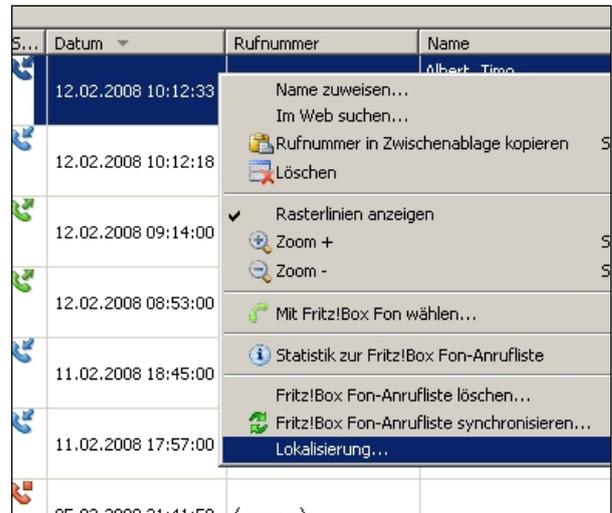
Es wird jetzt in diesem Verzeichnis eine jAnrufmonitor Modul-Datei (\*.jam.zip) erzeugt, die alle relevanten Installationsdaten beinhaltet. Die Datei muss einen Dateinamen nach dem Schema webCommand.[ID].jam.zip erhalten.

Nachdem die jAnrufmonitor Modul-Datei erzeugt wurde, kann diese über den Module Manager installiert werden. Nach Drücken des Knopfes "Installieren..." wird das Webcommand in der aktuellen jAnrufmonitor Version installiert und aktiviert. Sollte eine Aufforderung zum Neustart des Programms erscheinen, empfiehlt es sich dieser nachzukommen, um einen reibungslosen Betrieb des Webcommands zu gewährleisten.

Nach erfolgreicher Installation, muss das Modul mit dem im Feld Anzeigename eingegebenen Namen in der Liste "Aktuell installierte Module" erscheinen.



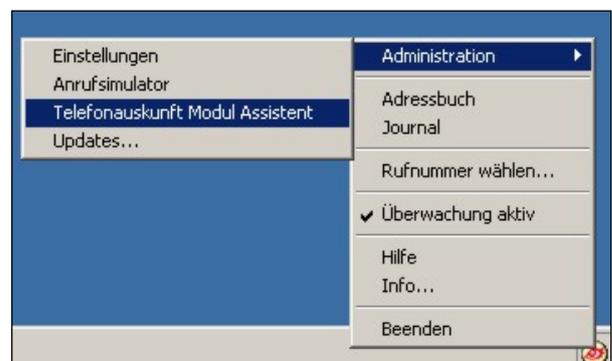
Je nach angegebener Option erscheint das Webcommand nun in den Kontakten oder im Journal unter dem jeweiligen Kontextmenü. Durch klicken auf den Menüeintrag wird das Webcommand mit den gewählten Anrufer-Daten parametrisiert und ausgeführt.



## Telefonauskunft Modul Assistent

Der Telefonauskunft Modul Assistent ermöglicht das Erstellen von Modulen zur Identifizierung der Anrufer mit beliebigen Online-Telefonauskünften. Dabei werden zum Identifizieren reguläre Ausdrücke (RegExp oder Muster) verwendet. Alle generierten Module (\*.jam.zip Dateien) müssen über den Module Manager installiert werden bevor sie genutzt werden können.

Der Telefonauskunft Modul Assistent wird über das Menü Administration -> Telefonauskunft Modul Assistent gestartet



Zur Erstellung eines neuen Moduls müssen die Felder Abfrage-URL, Muster für Nachname und Muster für Vorwahl und Rufnummer ausgefüllt sein. Weitere Felder sind optional.

Die Muster sind in der Java RegExp Syntax anzugeben. Eine Referenz der möglichen Ausdrücke ist in der Java Community bei SUN zu finden:

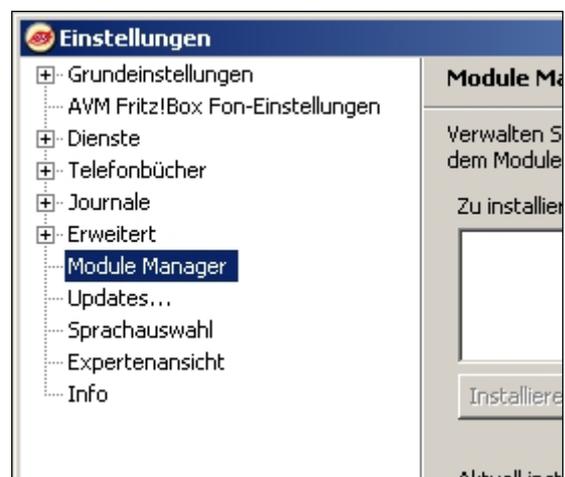
<https://docs.oracle.com/javase/7/docs/api/java/util/regex/Pattern.html>

Hinweis: Die Mustererkennung muss eindeutig sein. Tritt ein Muster mehrfach auf der Internetseite eines Onlinedienstes auf, werden diese nicht von jAnrufmonitor verarbeitet.

Sind alle erforderlichen Felder ausgefüllt kann man mit Hilfe des Testfeldes eine Rufnummererkennung testen. War der Test erfolgreich, erscheint ein Dialog mit dem identifizierten Anrufer.

Das Modul kann nun erstellt werden. Durch Klick auf den Fertig-Button wird eine \*.jam.zip Modul-Datei erzeugt, die in dem angegebenen Verzeichnis abgelegt wird. Die Modul-Datei kann nun in einer beliebigen jAnrufmonitor Variante installiert werden.

Die Installation des neu erstellten Moduls erfolgt über den Module Manager.



## Abweisungsdienst

Der Abweisungsdienst kann unbeliebte Anrufer automatisch abweisen. Dabei können einzelne Anrufe oder eine komplette eigene Rufnummer automatisch für die Abweisung überwacht werden. Über den Regel-Assistenten lassen sich Regeln zur Abweisung erstellen. Über die Vorwahl-Konfiguration können auch komplette Vorwahlen von der Abweisung behandelt werden.

**Hinweis: Dieses Modul kann nur in Verbindung mit jAnrufmonitor für ISDN eingesetzt werden.**

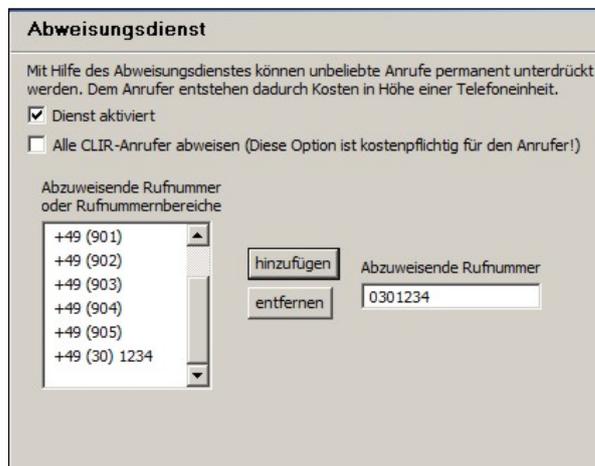
Die Modulkonfiguration ist unter Administration -> Einstellungen -> Dienste - Abweisungsdienst zu finden.

Mit Hilfe der Option „Alle CLIR-Anrufer abweisen“ können alle Anrufer ohne Rufnummernübermittlung automatisch abgewiesen werden. Dem Anrufer entstehen dadurch Kosten in Höhe einer Telefoneinheit.

**Hinweis: Diese Einstellung sollte mit Vorsicht genutzt werden. Viele Telefonteilnehmer aus dem T-Net übermitteln keine Rufnummer. Diese würden durch diese aktivierte Option automatisch immer abgewiesen.**

Über die Option „Abzuweisende Rufnummern oder Rufnummernbereiche“, können komplette Ortsvorwahlen/Netze oder (Teil-) Rufnummern zum Abweisen aktiviert werden. Alle Anrufer aus diesen Rufnummernbereichen werden somit abgewiesen.

Möchten Sie alle Rufnummern einer Zentralnummer abwiesen, geben Sie hier die Zentralnummer ohne abschließende Null an, z.B. +49 (30) 12 für +49 (30) 12-0 usw.



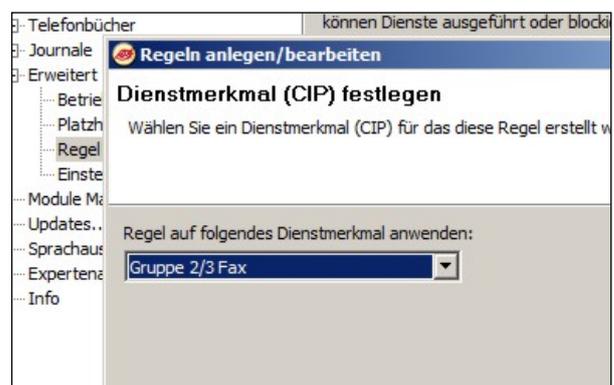
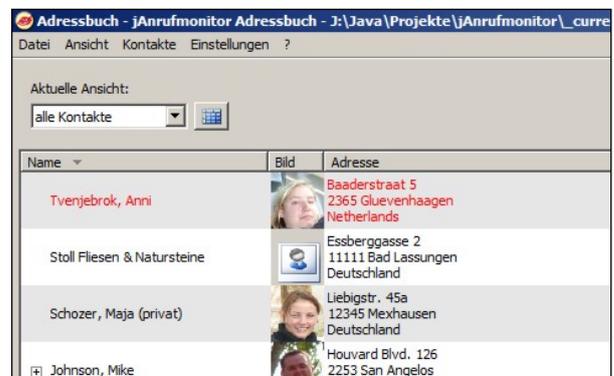
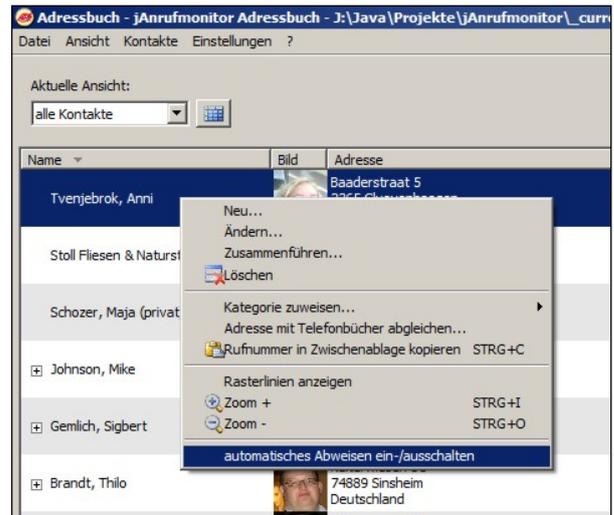
Im jAnrufmonitor Adressbuch lassen sich einzelne Kontakte zur Abweisung markieren. Erhält man z.B. unerwünschte Spamfaxe von einer bestimmten Faxnummer, so kann man einen Kontakt in den Kontakten erzeugen und die kontaktspezifische Abweisung aktivieren.

Kontakte, die zur Abweisung markiert sind, werden in roter Schriftfarbe in den Kontakten dargestellt.

Um Abweisungen auf verschiedene Kriterien (Faxanrufe, Nummern-abhängig, zeitgesteuert, etc.) anwenden zu können, müssen Abweisungsregeln im Regel-Assistenten erstellt werden.

Die Regel-Kriterien werden über den Regel-Assistenten abgefragt. Hier können folgende Regel-Kriterien genutzt werden:

- Eigene Rufnummer
- Dienstmerkmale
- Kontaktlisten
- Zeitsteuerung



## **Im- / Export-Filter**

Im- und Exportfilter ermöglichen das Konvertieren von Datenbanken (Adressbücher, Journale) in verschiedene Zielformate. Fremdformate können mit Hilfe von Import-Filtern in das jAnrufmonitor-Format konvertiert werden.

### ***Adobe PDF Export-Filter für Journal und Adressbuch***

Exportiert verschiedene Ansichten des Journals und Adressbuches in das Adobe PDF Format, dabei werden die in der aktuellen Ansicht konfigurierten Spalten bei der Generierung berücksichtigt.

### ***Microsoft Excel(tm) Export-Filter für Journal***

Exportiert verschiedene Ansichten des Journals in das Microsoft Excel(tm) 2000 (oder höher) Format. Dabei werden die in der aktuellen Ansicht konfigurierten Spalten bei der Generierung berücksichtigt. Für den Exportvorgang wird keine Microsoft Excel(tm) Installation auf dem PC vorausgesetzt.

### ***CSV Export-Filter für Journal***

Exportiert verschiedene Ansichten des Journals in das CSV (Trennzeichen-getrennt) Format. Dabei werden die in der aktuellen Ansicht konfigurierten Spalten bei der Generierung berücksichtigt.

### ***JFritz Import-Filter für Telefonbuch und Anrufliste***

Importiert das JFritz Telefonbuch und die Anrufliste im CSV-Format. Die CSV-Datei muss mit JFritz 0.7 oder höher erstellt sein.

### ***Jörg Heuers ISDNMoni Import-Filter für Journal***

Importiert Journal-Information aus Heuers ISDNMoni und konvertiert sie in das jAnrufmonitor Format.

### ***Moony Import-Filter für Journal und Adressbuch***

Importiert Journal-Information und Adressbuch-Daten aus Moony und konvertiert sie in das jAnrufmonitor Format.

## Support / Unterstützung

Support-Anfragen an den Programm-Autor können an [support@janrufmonitor.de](mailto:support@janrufmonitor.de) gestellt werden. Reaktionen auf Email-Anfragen können je nach Auslastung des Autors mehrere Tage dauern. Bitte etwas Geduld oder alternativ die Anfrage in der Community stellen.

### ***Community***

Bei Problemen oder Fragen zur Installation und zum Betrieb von jAnrufmonitor steht die jAnrufmonitor Community stets zur Seite. Eine kostenfreie Registrierung unter <http://www.janrufmonitor.de/community/> lohnt sich!

## Anhang

### Datenübernahme aus PowerISDNMonitor 4.5

Daten aus einer PowerISDNMonitor 4.5 Installation können in eine jAnrufmonitor Installation übernommen werden. Unterstützt werden dabei folgende Daten:

- Journale
  - PowerISDNMonitor Standard-Journal (journal.db)
  - Textdateibasiertes Journal
  - HTML/XML Journal
- Kontakte
  - PowerISDNMonitor Adressbuch (addressbook.db)

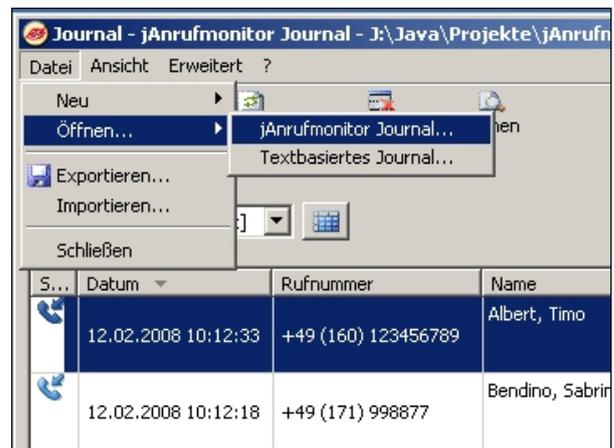
Konfigurationseinstellungen, auch wenn diese mit dem Einstellungsexport exportiert wurden, sollten nicht in jAnrufmonitor übernommen werden.

Das PowerISDNMonitor Standard-Journal (journal.db) und PowerISDNMonitor Adressbuch (addressbook.db) können dabei direkt über das Journal bzw. die Kontakte geöffnet werden.

Über den Menüpunkt Datei -> Öffnen... -> jAnrufmonitor Adressbuch lässt sich die Datei PowerISDNMonitor addressbook.db laden.



Analog dazu lässt sich das PowerISDNMonitor Journal öffnen: Menüpunkt Datei -> Öffnen... -> jAnrufmonitor Journal



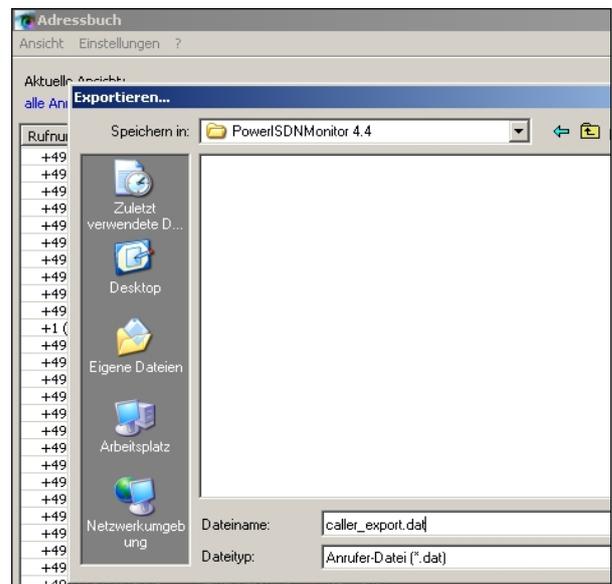
## Datenübernahme aus PowerISDNMonitor 4.4 und älter

Daten aus einer PowerISDNMonitor 4.4 oder einer älteren Installation können in eine jAnrufmonitor Installation übernommen werden. Unterstützt werden dabei folgende Daten:

- Journal
  - PowerISDNMonitor Standard-Journal (journal.db)
- Kontakte
  - PowerISDNMonitor Adressbuch (caller.db)

Konfigurationseinstellungen können nicht in jAnrufmonitor übernommen werden.

Daten aus dem PowerISDNMonitor Adressbuch unter der Ansicht „Alle Anrufer“ ins DAT-Format exportieren. Analog dazu das Journal ebenfalls ins DAT-Format exportieren.



Im jAnrufmonitor Adressbuch über Datei -> Importieren... die aus PowerISDNMonitor erzeugte DAT-Datei auswählen und importieren. Analog dazu das Journal ebenfalls aus dem DAT-Format importieren.



### ***Datenübernahme aus PowerISDNMonitor 3.3***

Daten aus einer PowerISDNMonitor 3.3 oder einer älteren Installation können in eine jAnrufmonitor Installation übernommen werden. Unterstützt werden dabei folgende Daten:

- Journal
  - Datei ajournal.dat
- Anrufer-Editor
  - Datei cpnumber.dat

Konfigurationseinstellungen, auch können nicht in jAnrufmonitor übernommen werden, da sich die Programmarchitektur geändert hat.

Die jeweiligen Dateien werden im Journal bzw. in den Kontakten über Datei -> Importieren... -> PowerISDNMonitor Anrufer 3.3x bzw. Datei -> Importieren... -> PowerISDNMonitor Journal 3.3x übernommen.

Da sich das Datenformat seit PowerISDNMonitor 4.0 geändert hat, können einzelne Datensätze nicht im gewünschten Format übernommen werden. Eine manuelle Nachformatierung sollte daher vorgenommen werden.